



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske Iopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz
3. Jahrgang · Nr. 16 · Amt Peitz, 28.11.2012



Adventskonzerte
mit den Jänschwalder Blasmusikanten

Sa, 8.12.
18:00 Uhr

beim 6. Jänschwalder
Weihnachtsmarkt



4. Advent
18:00 Uhr
im Pfarrhof




Jänschwalder Blasmusikanten e.V. * Feldweg 8 * 03197 Jänschwalde * Tel: (03 56 07) 73 462 * www.jaenschwalde.de

Wir wünschen allen Lesern/Leserinnen eine schöne Adventszeit.



Am 4. Dezember öffnet ein Türchen im Historischen Adventskalender um 12:00 Uhr in Peitz, Markt 2.

Adventssingen in den Kirchen Heinersbrück, Grieben, Neuendorf, Peitz

Adventsausstellung im Gemeindezentrum Maust

Weihnachtsmärkte in Drachhausen, Drewitz, Heinersbrück, Tauer, Jänschwalde

Turmblasen am Glockenturm Turnow

Lichterfest in Peitz

Weihnachtsfeiern der Senioren/innen in den Gemeinden



Viele Jahre wurde auf diesen Tag hingearbeitet, auf die Eröffnung eines neuen Sportlerheimes in Drachhausen. Nun ist es endlich Wirklichkeit geworden. Gemeinde und Sportverein freuen sich über den gemeinsamen Erfolg.

Am 9. November wurde das Eröffnungsband durch Bürgermeister Fritz Voitow, Amtsdirektorin Elvira Hölzner und den Sportvereinsvorsitzenden Dieter Konzack durchgeschnitten. Die Kinder der Kita „Regenbogen“ zeigten im neuen Mehrzweckraum mit ihrem Programm, was die Bauarbeiter vorher alles am Sportlerheim zu tun hatten. (kü)

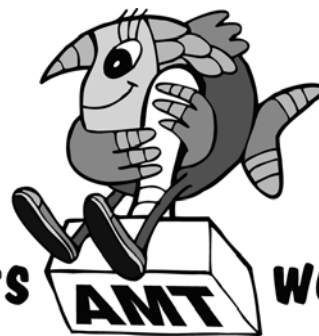
Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel	Seite 3
Ausgabe Fischereiabgabemarken	Seite 3
Baubangsstatisik 2012	Seite 3
Gastgeberverzeichnis in Vorbereitung	Seite 3
ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger ernannt	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Ein Weihnachtsbaum für Peitz	Seite 4
Bushaltestelle an der Straße nach Drehnow	Seite 5
Neues Sportlerheim in Drachhausen	Seite 5
Gedenken zum Volkstrauertag	Seite 6
Adventsbasteln	Seite 8
Weihnachtsmärkte in den Gemeinden	Seite 9
Adventskalender öffnet Türchen in Peitz	Seite 10
Lieder im Advent	Seite 11
Pittiplatsch zu Besuch in Peitz	Seite 11
Weihnachtswunschkonzert des rbb	Seite 12
Lichterfest in Peitz	Seite 12
Märchenhaftes in der Amtsbibliothek	Seite 13
Veranstaltungstipps	Seite 14
Aus unseren Kitas	Seite 14
Keine Langeweile - Jugendhaus	Seite 16
Städtebrunnen Historischer Stadtkerne	Seite 17
Tourismusverband startet in neue Messesaison	Seite 18
Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum	Seite 18
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 19
Unternehmerstammtisch	Seite 20
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 20
Vogelbörse	Seite 20
Frauenchor Heinersbrück	Seite 20
Weihnachtsfeiern	Seite 21
Vorbereitung Festumzug zum Fischerfest	Seite 21
Verein Lebens-Schritte sagt Danke	Seite 22
Städtewettbewerb	Seite 22
Information der Teichlandstiftung	Seite 22
Saisonabschluss der Kleintierzüchter Peitz	Seite 23
Peitz feiert die fünfte Jahreszeit	Seite 24
Weihnachtsskatturnier	Seite 24
Weihnachtsturnen	Seite 24
Castingsport 2012 sehr erfolgreich	Seite 25
Fußball	Seite 25
Seniorenweihnachtsfeiern in den Orten	Seite 26
Es gibt sie noch ...	Seite 28
5 Jahre Seniorentanzgruppe	Seite 28
Glückwünsche zu den Geburtstagen	Seite 29
Veranstaltungen Seniorenbegegnungsstätte	Seite 30
Gottesdienste	Seite 30



www.peitz.de



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.436 Stück pro Ausgabe. Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Nr. 17/2012: Donnerstag, 6. Dezember, 16:00 Uhr

Nr. 1/2013: Donnerstag, 3. Januar, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am:

Nr. 17/2012: Mittwoch, dem 19. Dezember 2012

Nr. 1/2013: Mittwoch, dem 16. Januar 2013

Das Amt Peitz informiert

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel bleibt das **Amt Peitz einschließlich Bürgerbüro**, Schulstraße 6 in Peitz, vom **27. bis 29.12.2012 geschlossen**.

Außerdem hat das Bürgerbüro am Samstag, dem 22.12.2012 geschlossen.

Wir bitten Sie, nachfolgende Öffnungszeiten zu beachten:

Kultur- und Tourismusamt, Markt 1 in Peitz
27.12. und 28.12.2012 von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet
Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz:
27.12. und 28.12.2012 von 12:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Das Ordnungsamt erreichen Sie in dringenden Angelegenheiten über das Bereitschaftstelefon:
Tel.: 0171 8236 335.

Ab dem 02.01.2013 sind das Bürgerbüro und die Fachbereiche wieder zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen.

E. Hölzner
Amtsleiterin

Mitteilung der GeWAP mbH

Geschäftszeiten der GeWAP

Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe- Peitz mbH

Mo., Mi., Do.: 07:00 - 15:45 Uhr
Di.: 07:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 07:00 - 13:00 Uhr

Bereitschaftsdienst der GeWAP mbH außerhalb der Geschäftszeiten

Rufumleitung an Mitarbeiter (wie bisher): 035 601 31000

Unsere Mobilfunknummern haben sich geändert!
Die Bereitschaftsdienste erreichen Sie ab sofort direkt unter:

Bereitschaftsdienst Abwasser: 0151 55054 121
Bereitschaftsdienst Trinkwasser: 0151 55054 124

Ausgabe von Fischereiabgabemarken

Ab sofort sind die Fischereiabgabemarken für das Kalenderjahr 2013 bzw. 2013 bis 2017 bei der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz), erhältlich.

Die Höhe der Kosten für die Fischereiabgabemarken betragen:

für Personen nach dem vollendetem 18. Lebensjahr für das Kalenderjahr 2013: 12,00 EUR
für Personen nach dem vollendetem 18. Lebensjahr für das Kalenderjahr 2013 bis 2017: 40,00 EUR
für Kinder und Jugendliche (8. bis 18. Lebensjahr) für das Kalenderjahr 2013: 2,50 EUR

Untere Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße

Das Bauamt informiert

Bauabgangsstatistik 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden **auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind**.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 cbm umbauten Raum,**
- **den Abbruch von Nichtwohngebäuden ab 350 bis 500 cbm umbauten Raum**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**

- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei im Amt Peitz (Bauamt) bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter: www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 cbm umbauten Raum und Nichtwohngebäude über 500 cbm umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

Bitte reichen Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde bzw. dem Amt für Statistik **bis zum 15.03.2013** ein.

Land Brandenburg
Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg
Alt-Friedrichsfelde 60,
10315 Berlin

Das Kultur- und Tourismusamt informiert

Vorbereitung Gastgeberverzeichnis - Gastgebersammlung

Gegenwärtig erstellt das Kultur- und Tourismusamt Peitz im Auftrag des „Förder- und Tourismusvereins Peitzer Land e. V.“ das aktuelle „**Gastgeberverzeichnis Peitzer Land 2013/2014**.“ Dieses wird vom Kultur- und Tourismusamt als Informationsmaterial versendet sowie auf Messen und in verschiedenen Freizeiteinrichtungen ausgelegt.

Das Gastgeberverzeichnis soll mit einer **Auflagenhöhe von 3.000 Stück für 2 Jahre** im DIN-Lang Format gedruckt werden. Es besteht die Möglichkeit aus **3 verschiedenen Anzeigengrößen** zu wählen.

Der Preis für einen Standardeintrag beträgt 5,00 Euro pro Bett, max. 50,00 Euro. Für einen Doppelintrag oder Premiueintrag werden verschiedene Aufpreise erhoben.

Bei Interesse an einem Eintrag im „Gastgeberverzeichnis Peitzer Land 2013/2014“ kann sich jeder Gastgeber bis zum 04.12.2012 an das Kultur- und Tourismusamt wenden. Wir senden ihnen anschließend das erforderliche Formular zu. Bei Fragen stehen wir ihnen gern Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung. Für ein persönliches Gespräch bitten wir um telefonische Ter-

minabstimmung.

In Vorbereitung auf die Tourismussaison 2013 und im Hinblick auf eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gastgebern und dem Kultur- und Tourismusamt, findet am

11.12.2012, ab 15:30 Uhr im Rathaus in Peitz eine Gastgeberversammlung statt.

Themenschwerpunkte werden sein:

Jahresrückblick 2012, Mes-sesaison 2012/2013, Gastgeberverzeichnis Peitzer Land 2013/2014 und Veranstaltungshöhepunkte im Amt Peitz 2013. Zu Beginn der Versammlung sind alle Teilnehmer zu einem Kurzausflug ins Deutsche Museum Jänschwalde und in das Eisenhütten- und Fischereimuseum eingeladen. Der Transfer wird organisiert.

Alle Vertreter des Gastgewerbes aus dem Peitzer Land sind herzlich eingeladen an der Gastgeberversammlung teilzunehmen. Bei Interesse, bittet das Kultur- und Tourismusamt um eine **telefonische oder schriftliche Anmeldung bis zum 06.12.2012**.

N. Schulze
Kultur- und Tourismusamt
Markt 1 in Peitz,
Tel.: 035601 8150
tourismus@peitz.de

Christoph und Mathias Malcherowitz zu ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegern ernannt

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege hat Christoph und Mathias Malcherowitz aus Peitz am 09.06.2012 zu ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegern für den Bereich Spree-Neiße und Cottbus ernannt.

Vielen Einwohnern ist Christoph Malcherowitz bereits als Vorstand des Historischen Vereins zu Peitz, als Stadtführer in historischer Uniform sowie durch vielfältige Vorträge und Veröffentlichungen zur Stadt- und Festungsgeschichte und anderer Ergebnisse geschichtlicher Forschungen bekannt.

Vor der Ernennung zum eh-

renamtlichen Bodendenkmalpfleger hatten beide eine dreijährige Ausbildung und eine Prüfung zu absolvieren, lernten z. B. Bodenfundmaterial auszuwerten, Bodenfunde in die jeweils richtige Zeitepoche einzuordnen.

Er sieht in seiner Tätigkeit als Bodendenkmalpfleger eine sehr gute Ergänzung und Kombination mit seiner Tätigkeit als Heimatforscher in der Region.

„Einwohner, die Informationen zu alten Fundplätzen, Siedlungsresten oder Scherbenfunden haben, können sich bei uns melden. So können diese Funde dokumentiert und mit

dem Datenbestand des Archäologischen Landesmuseums Wünsdorf abgeglichen werden“, erklärt Christoph Malcherowitz.

Zu den wichtigsten Aufgaben eines ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegers zählen u.a.

- die Meldung von Funden und deren Dokumentation,
- Geländebegehungen zur Kontrolle, Entdeckung und Dokumentation von Bodendenkmalen (die Suche mit technischen Hilfsmitteln ist jedoch auch für Bodendenkmalpfleger genehmigungspflichtig.),
- Beobachtung von Erdarbeiten auf Baustellen und

Erdaufschlüssen im Arbeitsgebiet nach vorheriger Zustimmung des Leiters der Arbeiten,

- Vermessung von Bodendenkmalen oder
- Durchführung von kleinen Notbergungen.

Im Rahmen dieser Aufgaben sind nun Mathias und Christoph Malcherowitz vor Ort Ansprechpartner (Kontakt-Tel.: 035601 33307) für das Amt und die Bürger und dokumentieren Bodenfunde, die z. B. Rückschlüsse auf frühere Bauungen oder Besiedlungen erlauben.

(kü)

Müllentsorgung

Restmüll

Montag, ugW 03.12.2012, 17.12.2012

OT Grießen

Montag, gW 10.12.2012, 24.12.2012

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück

Dienstag, gW 11.12.2012

Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Dienstag, ugW 04.12.2012, 18.12.2012

Stadt Peitz

Donnerstag, ugW 06.12.2012, 20.12.2012

OT Jänschwalde-Ost

Freitag, ugW 07.12.2012, 21.12.2012

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, OT Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Neuendorf

Mittwoch, gW 28.11.2012, 12.12.2012

OT Maust

Donnerstag, gW 29.11.2012, 13.12.2012

OT Drewitz, OT Grießen

Freitag, gW 30.11.2012, 14.12.2012

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, OT Preilack

gW = gerade Kalenderwoche ugW = ungerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

Mo., 03.12. OT Turnow

Fr., 07.12. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost

Mo., 10.12. OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe

Mi., 12.12. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Fr., 14.12. OT Drewitz

Di., 18.12. Heinersbrück, WT Radewiese

Mo., 24.12. Tauer, OT Preilack, OT Maust, OT Neuendorf

*** Sa., 29.12.** OT Grießen

** Fällt in die Entsorgungswoche ein Feiertag, so verschieben sich die weiteren Entsorgungstermine dieser Woche um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.*

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Ein Weihnachtsbaum für Peitz

Bisher stand diese schöne Tanne in der Ernst-Thälmann-Straße in Peitz. Nun wird die Tanne als Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz alle Peitzer und Besucher erfreuen. Ein Dankeschön dafür an Familie Heinze. Ebenso danken wir der Fa. Markus und den Mitarbeitern des Bauhofes Peitz, die diesen Baum wieder fachgerecht vorbereiten, transportieren, aufstellen und zum Leuchten bringen.

(kü)



Neue Bushaltestelle an der Straße nach Drehnow



Nachdem die Flächen der Bushaltestellen in beiden Richtungen gestaltet waren, ist am Freitag, dem 9. November das Wartehäuschen an der Haltestelle von Richtung Drehnow kommend, aufgestellt worden. Gerade noch rechtzeitig zur schlechten Jahreszeit warten unsere Kinder und Jugendlichen dann geschützt auf ihren Bus, der sie zur Schule oder zur Ausbildungsstelle bringt.

Unsere Kinder sollen nicht mit durchnässter Kleidung im Unterricht sitzen. Aber auch andere Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs warten künftig geschützt. Ein weiterer Schritt ist geschafft, auch wenn es nicht ganz einfach war. Hoffentlich bleibt die Haltestelle von Zerstörungen verschont.

Helmut Fries
Bürgermeister

Es ist endlich so weit - Drachhausen hat ein neues Sportlerheim



Das neue Sportlerheim in Drachhausen.

Viele Jahre hat es gedauert, bevor der Wunsch nach einem neuen Gebäude auf dem Sportplatz Drachhausen nun Wirklichkeit werden konnte.

Ein langer Weg ...

Bereits seit 2002 bemüht sich die Gemeinde um ein neues Sportlerheim, mehrere Um-, An- und Neubauvarianten wurden erarbeitet. Zur Finanzierung der Baumaßnahme hatte die Gemeinde langfristig

einen Bausparvertrag abgeschlossen. Mehrmals wurden Fördermittel beantragt und abgelehnt. Im November 2006 wurden drei Varianten in einer Einwohnerversammlung vorgestellt. 2007 erfolgte eine intensive Planung und Vorbereitung, weitere Fördermöglichkeiten wurden geprüft. Erstmals wurde dann am 17.12.2008 ein Bauantrag gestellt und im Mai 2009 auch genehmigt. Enthalten waren

hier z. B. noch zwei Anbauten, Wärmepumpe, Solardach, Gaststättenbetrieb. Doch der Antrag des Sportvereins auf Förderung der Baumaßnahme wurde im Juli 2010 erneut abgelehnt.

Zwischenzeitlich haben sich Förderprogramme und -kriterien geändert, aber auch die Situation in der Gemeinde. In der Folge wurde der Planentwurf nochmals ausführlich beraten und überarbeitet. Dazu gehörte die Reduzierung des Gesamtvorhabens, z. B. der südliche Anbau, und der Ausbau einer Gaststätte wurden gestrichen, die Wärmeversorgung und Grundrisse verändert.

Daraufhin musste der Antrag zur Baugenehmigung mit den Änderungen neu eingereicht werden und am 23.09.2011 wurde eine neue Baugenehmigung erteilt. Die Gemeinde stellte einen neuen Förderantrag beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung. Anfang Mai 2011 erhielt die Gemeinde dann den solange ersehnten Zuwendungsbescheid für die Baumaßnahme, eine 75%ige Förderung der Nettokosten gemäß der Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung ILE/LEADER.

Die Baumaßnahme

Am 01.11.2011 begannen die Arbeiten für die Errichtung der Kleinkläranlage. Dann waren

umfangreiche Beräumungs-, Demontage- und Abrissarbeiten am alten Gebäudebestand erforderlich, die mit großer Unterstützung von Gemeinde und Sportverein realisiert wurden.

2012 begann dann der Ausbau des neuen Sportlerheimes mit den einzelnen Gewerken.

Bauplanung, Baukoordination und Betreuung übernahm das Ingenieurbüro Dirk Böhme, die bauausführenden Firmen stammen alle aus der Region. Entstanden sind nun ein großer Mehrzweckraum, Technik-Lager- und Geräteräume, eine Teeküche, moderne Sanitäräume, ein Büro/Schiedsrichterbüro sowie vier Umkleieräume mit Sanitäreinrichtungen für die Sportler. Das Gebäude ist als Passivhaus nach modernem Standard errichtet. So sollen auch die Bewirtschaftungskosten für die Gemeinde überschaubar bleiben.

Die Gemeinde stellte für die Baumaßnahme ca. 282.000 Euro aus dem Haushalt zur Verfügung, dazu kamen die Fördermittel des Landes Brandenburg.

Der Sportverein übernahm die Terrassenüberdachung und Regenentwässerung sowie die Ausstattung des Sportbereiches (Umkleiden, Schiedsrichterbüro, Lager).

Im Frühjahr 2013 werden dann noch die Außenanlagen fertig gestellt.

Ein guter Grund zum Feiern



Im neuen Mehrzweckraum feierten Gemeinde und Sportverein die Eröffnung des Sportlerheimes.

Am 9. November war es so weit, die Einweihung des neuen Sportlerheims in Drachhausen wurde mit den am Bau beteiligten Firmen, Vertretern des SV und der Gemeinde sowie den Unterstützern des Vorhabens gefeiert.

Bürgermeister Fritz Witow begrüßte alle Gäste im neuen Mehrzweckraum. „Gut Ding braucht Weile...“ so sprach er einen Tost auf das neue Gebäude aus. „Nichts geht ohne gute Planung und Finanzierung, wir haben nicht aufgegeben“, erinnerte er an den schwierigen Weg und an die vielen Bauberatungen. Weiter betonte er, wie wichtig es war, den finanziellen Rahmen unbedingt einzuhalten. „Das ist uns gelungen. Wesentlich dazu beigetragen haben der Einsatz der Mitglieder des Sportvereins, die Gemeindearbeiter und die Sponsoren.“ Er dankte allen Beteiligten, die diesen Bau ermöglichten und realisierten.

Amtsdirktorin Elvira Hölzner überbrachte ebenfalls herzliche Glückwünsche. Sie freute sich für den Sportverein, dass es nun geschafft ist und hatte sich persönlich für das Projekt und die Fördermittel eingesetzt. „Die Gemeindevertretung und der Bürgermeister standen von Anfang an hinter der Maßnahme und zu keinem Zeitpunkt wurde die Bereitstellung der Eigenmittel in Frage gestellt“, lobte sie den Einsatz der Gemeinde für den Sportverein. „Wir übergeben heute ein Gebäude seiner Bestimmung, das funk-

tionell durchdacht ist und den energetischen Standard eines Niedrigenergiehauses ausweist, eine Investition in die Zukunft“. Weiter wünschte Sie den zukünftigen Nutzern ein faires Miteinander und dem SV Drachhausen sportlichen Erfolg.



Dipl. Ing. Dirk Böhme übergibt Dieter Konzack den „Goldenen Schlüssel“.

Auch der Vorsitzende Sportvereins Dieter Konzack konnte seine Freude nicht verbergen, dankte allen, die sich für das neue Sportlerheim eingesetzt haben. Er betonte, dass das Sportlerheim für alle offen ist, von Kindern, Senioren oder Einwohnern genutzt werden kann. Für den SV Drachhausen konnte er dann viele Glückwünsche entgegennehmen. So übergab Dipl. Ing. Dirk Böhme den symbolischen Goldenen Schlüssel mit den

besten Wünschen, die Kinder der Kita gratulierten als Bauarbeiterteam mit einem netten Programm.

Im Namen des Landessportbundes überbrachte Herr Jentsch Glückwünsche und betonte, dass das hier gezeigte gute Zusammenwirken von Amt, Gemeinde, Sportverein, Landesamt und weiteren Unterstützern nicht selbstverständlich ist. Auch die Sportfreunde des SV Blau-Weiß Fehrow gratulierten und wünschten vor allem weiter eine gute sportliche Zusammenarbeit als Spielergemeinschaft.

Am Samstag/Sonntag stand dann das neue Sportlerheim allen Sportfreunden, Einwohnern und Interessierten offen und es wurde gemütlich gefeiert. Am Sonntag zum Spiel der E-Junioren und der Män-

nermannschaft Drachhausen wurde dann auch der Sportbereich und die neuen Umkleidekabine erstmals genutzt.

Im nächsten Jahr begeht der Sportverein Drachhausen (heute 154 Mitglieder) ein besonderes Jubiläum, **100 Jahre SV Drachhausen**. Mit der Gründung des Turnvereins im Oktober 1913, dem bereits in der ersten Versammlung 60 Mitglieder beitraten, legten Drachhausener Sportfreunde um Martin Schönnop, Heinrich Kotschmar, Erich Franke und Ernst Sauer die Grundlage für den heutigen Sportverein.

Ein sportlicher Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird die **Kinderolympiade des Amtes Peitz** sein, die am **15. Juni 2013** auf dem Sportplatz in Drachhausen ausgetragen wird.

(kü)



Kleine Bauarbeiter zeigten Einsatz mit einem Programm.

Würdiges Gedenken zum Volkstrauertag 2012

in der Stadt und in den Gemeinden des Amtes Peitz

Auch in diesem Jahr gedachten wieder Einwohner, Gemeindevertreter, Vertreter von Vereinen und Verbänden der Opfer von Kriegen und Gewalt. An den Denkmälern im Amt Peitz wurden Kränze niedergelegt, der Opfer der Weltkriege gedacht, aber auch derjenigen, die seither durch Bürgerkriege, Gewalt oder Terror bis in die Gegenwart hinein die Leidtragenden der kriegerischer Auseinandersetzungen sind. Auch am Ehrenhain auf dem Friedhof Peitz in der Triftstraße wurde

der Opfer mit einer Schweigeminute gedacht und durch die Vertreter von Stadt, das Amt und des Bundes Deutscher der Kriegsgräberfürsorge Kränze niedergelegt. Ehrenvoll begleitet wurden sie dabei von Reserveoffizieren und -unteroffizieren des Kreisverbindungskommandos Spree-Neiße um Stefan Giebler, Leiter des KVK und seinem Stellvertreter Volker Netzold. Musikalisch begleitete der Bläserchor der evangelischen Kirchengemeinde die Gedenkveranstaltung. (kü)



Gedenken zum Volkstrauertag in Peitz (kü)



Ehrung durch die Reservisten des KVK (kü)

Die nachfolgende **Gedenkrede zum Volkstrauertag** hielt Heinrich Gellner, Stellvertretender Bürgermeister Stadt Peitz.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Stadt Peitz, „Die eigentlichen Verlierer der Kriege sind immer die Eltern, die Frauen, die Mütter.“

Mit diesem bitteren Ausspruch der Bildhauerin und Malerin Käthe Kollwitz begrüße ich Sie hier an dieser Gedenkstätte.

Überall in Deutschland versammeln sich heute Menschen zum Volkstrauertag. Wir alle gedenken der Opfer der zahllosen Kriege und der nationalsozialistischen Gewalt Herrschaft.

Wir erinnern uns an das Leben und Sterben der zahllosen Gefallenen aus zwei Weltkriegen, sei es in Verdun oder Stalingrad, der Inhaftierten in den Konzentrationslagern, der Gefangenen in der sibirischen Kälte oder an den vielen anderen tragischen Schauplätzen dieses dunklen Kapitels der Geschichte.

Wir denken mit Scham und Bestürzung an die Judenvernichtung, die mit der Pogromnacht begann und in Auschwitz und Treblinka endete. Und wir denken an die von den Nazis verfolgten Sinti und Roma, deren Leid in vielen Ländern heute noch nicht zu Ende ist.

Wir trauern heute an diesem Ort um die vielen deutschen Soldaten, die noch in den letzten Kriegstagen 1945 sinnlos gestorben sind. Dies beweist auch diese Gedenkstätte hier auf unserem Friedhof.

Wir gedenken aber auch an

diejenigen Soldaten und Offiziere der deutschen Wehrmacht, die es gewagt haben, Widerstand zu leisten oder Befehle zu verweigern. Man hat sie deswegen ohne einen vernünftigen Prozess und ohne Rechtsbeistand durch Standgerichte zum Tode verurteilt.

Wir trauern auch um die zahllosen Frauen und Kinder, die Opfer der alliierten Luftangriffe auf unsere Städte wurden.

Und wir denken voller Mitgefühl an das Leiden und den Schmerz der unschuldigen Opfer, die durch Vergeltungsakte der Sieger ihr Leben ließen.

Wir, das darf nicht nur unsere kleine Gemeinschaft sein, die sich heute an dieser Gedenkstätte versammelt hat.

Es muss das Anliegen unserer ganzen Gesellschaft sein, an die Opfer der Kriege, der Gewaltherrschaft und des Terrorismus zu denken.

Inzwischen gibt es immer weniger Zeitzeugen, die Krieg, Flucht und Terrorherrschaft erlebten. Die Jüngeren kennen dies nur aus Erzählungen, Büchern und Filmen.

Deshalb müssen wir die Erinnerung wach halten.

Krieg, Hass und Gewalt sind keine Schreckensgespenster einer fernen Vergangenheit. Drogenkriege in Mittelamerika, die Massaker in Libyen, Bürgerkrieg in Syrien und nicht zuletzt die kriegerische Auseinandersetzung zwischen Israel und dem Gaza-Streifen, die von Tag zu Tag eskaliert:

Wir sehen die schrecklichen Bilder und empfinden Ohnmacht. Aber daneben gibt es auch



Auch in Turnow wurde durch Gemeindevertreter, Mitglieder des Spielmannszuges, der Feuerwehr und Einwohner der Gefallenen gedacht und ein Kranz niedergelegt. (kü)

Versöhnung, besonders mit unseren französischen und polnischen Nachbarn. In unseren Ländern sind die Soldatenfriedhöfe Lernorte für die Jugend, Orte demokratischen Gedenkens.

Heute geht es nicht im Mindesten darum, aus dem Volkstrauertag einen Tag des Heldengedenkens zu machen oder gar das Nazi-Regime von seinen Verbrechen zu entlasten.

Der Volkstrauertag ist einzig ein Tag der Trauer und Mahnung zum Frieden.

Heinrich Gellner

Jänschwalde. Unter Anteilnahme von Teilen der Bevölkerung, der Gemeindevertreter, der Ortsvorsteher von Jänschwalde-Dorf und Jänschwalde-Ost, Günter Selleng und Heiko Bieder, legten die

Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Jänschwalde am Kriegerdenkmal an der Dorf- aue anlässlich des Volkstrauertages einen Kranz nieder.

Begleitet von der Jänschwalder Blasmusikanten erinnerte Siegfried Krautz in einer Feierzeremonie an die Opfer von Krieg, Gewalt, Terrorismus, politischer Gewalt und ebenso an diejenigen, die durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind. Karin Radunz trug zu dem Thema ein bewegendes Gedicht von Annegret Kronenberg vor, das sie mit den Worten von Käthe Kollwitz einleitete: „Die eigentlichen Verlierer der Kriege sind immer die Eltern, die Mütter, die Frauen, die Kinder.“

R. Karge



Gedenkveranstaltung in Jänschwalde (R. Karge)

Gedenken zum Volkstrauer-tag in Tauer

Am Sonntag, dem 18.11.2012 fand anlässlich der Ehrung der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges sowie aller Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung eine Kranzniederlegung in Tauer am Denkmal statt. Im Beisein von Bürgern und Gemeindevertretern, der Bürgermeisterin Karin Kallauke, der stellvertretenden Bürgermeisterin Kerstin Albrecht so-

wie Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr wurde den Opfern gedacht. Pfarrerin Neumann hielt eine Andacht und ging auch auf das Stuttgarter Schulbekenntnis von 1945 ein. Mit den Mitgliedern des Allianz-Bläserchores wurden neben der musikalischen Begleitung während der Kranzniederlegung, auch gemeinsame Lieder gesungen. (ri)



Kerstin Albrecht, Karin Kallauke, Detlef Huschga und Ortswehrführer Andreas Jahnke am Denkmal in Tauer.



Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Tauer und der Allianz-Bläserchor.



Adventsbasteln in Jänschwalde

Am 29.11.2012 findet im Wendischen-deutschen Heimatmuseum Jänschwalde unter der fachlichen Anleitung von Floristin Diana Lauke das alljährliche Adventsbasteln statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Material kann vor Ort gekauft oder mitgebracht werden. Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde Kirchstr. 11, 03197 Jänschwalde

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10:00 - 15:00 Uhr
Besuche außerhalb der Öffnungszeiten nach
Vor Anmeldung unter : 035607 749928
museum-jaenschwalde@peitz.de



Basteln von Adventsgestecken im Museum

Alle interessierten großen und kleinen Bastelfreunde sind hiermit am 30. November herzlich in das Museum „Sorbsche Bauernstube“ in Heinersbrück eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ab 15:00 Uhr bei Kaffee und Pfefferkuchen die Vorweihnachtszeit einläuten und in gemütlicher Runde eigene Adventsgestecke herstellen.

Bitte Gefäß und Kerze mitbringen!
Unkostenbeitrag: 1,00 Euro



Die Mitarbeiterinnen des Museums

Adventsausstellung in Teichland

Wir laden alle Interessierten zur alljährlichen Adventsausstellung ins Gemeindezentrum Maust ein. Einwohner der Gemeinde Teichland stellen wieder vielfältige Ergebnisse ihres kreativen Schaffens vor.

Samstag, 01.12.2012 von 13:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 02.12.2012 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Zum Aufwärmen gibt es Glühwein, Kaffee und lecker frisch gebackene Quarkkeulchen. Es können gegen ein kleines Materialentgelt Sterne und 3D-Karten gebastelt werden.

Eintritt frei
Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Die Aussteller

regional informiert

HEIMAT- und BÜRGERZEITUNGEN - hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG WITTICH www.wittich.de

Heinersbrück begrüßt den Advent

Ein ganzes Dorf startet am **1. Dezember 2012** gemeinsam in den Advent und öffnet seine Pforten für Einheimische und Gäste.



Der 1. Heinersbrücker Weihnachtsmarkt hat für alle Besucher etwas zu bieten und freut sich von **14 bis 20 Uhr** auf stimmungsvolle Resonanz und feierliche Atmosphäre am Gemeindezentrum - nicht zu verfehlen direkt am Ortseingang.

Tatsächlich kommen an jenem Samstag in Heinersbrück alle Besucher beim liebevoll gestalteten Programm voll auf ihre Kosten.

Groß und Klein, jung und betagt, einheimisch und auswärtig. Von Töpferwaren bis zu Adventsgestecken, von Leckerem aus Holunder bis zu Wurst und Schinken aus eigener Produktion, von Stolle bis Kräuter und Tee, vom Basteln mit der Dachdeckerei Krüger bis zu kreativen Winter-Cocktails können sich die Gäste in gemütlichem Ambiente auf den beginnenden Advent einstimmen.

Bummeln, Verweilen, Genießen und das Stöbern nach Weihnachtsgeschenken stehen in Heinersbrück im Mittelpunkt.

Heinersbrück freut sich am 1. Dezember auf das gemütliche Lagerfeuer, (kostenloses) Kinderkarussell, Kutschfahrten, Plätzchenverkauf, Spielzeugtrödel der Grundschule Jänschwalde - und natürlich auf den Weihnachtsmann für die jüngsten Besucher, der zum Start in den Advent höchstpersönlich gegen 17 Uhr in Heinersbrück Station macht.

Wer sich zwischendurch aufwärmen möchte, ist um **16 Uhr in der benachbarten Kirche** beim **18. Adventssingen** herzlich willkommen.

Wir laden herzlich ein

Horst Gröschke, Bürgermeister

Adventszauber in Drachhausen

Samstag, 1. Dezember ab 14:30 Uhr

Das Team der Elterninitiative Drachhausen lädt euch alle zum Adventszauber ein!

Rund um den Spielplatz werden tausend Lichter und Chorklänge, die verführerischen Gerüche an den festlich geschmückten Buden und vieles mehr die kleinen und großen Besucher erfreuen!



Weihnachtsdekorationen und -gestecke, handgefertigte Tonwaren, wärmende Stricksachen, Honigprodukte, die Tombola, ein Büchertisch und andere Gaben möchten entdeckt und erworben werden.

Ordentlicher Hunger ist auch nicht schlecht.

Süße Backwaren, die deftige Grillpfanne und Glühwein sowie weitere weihnachtliche Heißgetränke stehen bereit.

Für die „Kleinen“ gibt es wieder einen zauberhaften Weihnachtsmann, Karussellfahrten und auch ein Puppentheaterstück zu erleben.

Besucht uns und lasst euch überraschen.

Wir freuen uns auf euch!

Elterninitiative Drachhausen

1. HEINERSBRÜCKER WEIHNACHTSMARKT

01. Dezember 2012

vor dem Gemeindezentrum

14:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes

16:00 bis 18:00 Uhr Adventssingen in der Kirche

Unseren Gästen präsentieren wir ein vorweihnachtliches Marktreiben mit Heinersbrücker Spezialitäten & Köstlichkeiten.

Gegen 17:00 Uhr hat sich der Weihnachtsmann angekündigt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Lassen Sie sich von einem liebevoll gestaltetem Programm mit vielen kleinen Überraschungen in Weihnachtsstimmung versetzen.



Weihnachtsmarkt in Drewitz

Zum achten Mal findet in diesem Jahr unser Weihnachtsmarkt in Drewitz statt.

Er beginnt mit einem kleinen Programm der Kinder und des Chores in der Kirche.

Im Anschluss wollen wir uns mit

- Buntem Marktreiben
- (z. B. Wildspezialitäten, Honig, Kerzen, Adventsgestecke)
- Tanzmäuse
- Kindertheater
- Ponyreiten
- Karussell
- Figuren aus Schokolade gießen
- Tombola

auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.

Natürlich schaut auch der Weihnachtsmann vorbei, mit dem man sich fotografieren lassen kann. Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen!



Wann?

am Sonnabend, 01.12.2012

ab 14:00 Uhr an der Drewitzer Kirche

Drewitzer Kiefernzwerg e. V.



jazzwerkstatt

JIMI HENDRIX IN MEMORIAM



JOE SACHSE guitar
HEINER REINHARDT bassclarinet
SAMSTAG > 1. DEZEMBER > 20:00
FESTSAAL IN DER FESTUNG PEITZ

Eintritt: 12 Euro > Einlass: 19:00 Uhr > Info: www.jazzwerkstatt.eu
 Vorverkauf im Kultur- und Tourismusamt Peitz (Historisches Rathaus Peitz)

Historischer Adventskalender öffnet sein Türchen in Peitz



**am 4. Dezember 2012
 um 12:00 Uhr**

im Wohn- und Geschäftshaus, Markt 2 in Peitz
 An jedem Tag öffnet sich im Dezember ein Türchen im Historischen Adventskalender. Peitz beteiligt sich seit vielen Jahren an dieser Aktion der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg und wird auch in diesem Jahr wieder eine Tür in einem historischen und heute noch prägenden Gebäude öffnen.
 Um 12:00 Uhr öffnet sich das Türchen des sanierten Ge-

bäudes am Markt mit weihnachtlichen Klängen. Oh es riecht gut, oh es riecht fein ... so laden die Geschäfte im Haus, die Bäckerei und Fleischerei an diesem Tag ein und bieten besondere schmackhafte weihnachtlichen Überraschungen an.
 Bereits ab 12:10 Uhr wird an diesem Tag erstmals die Tür einer der neuen Wohnungen geöffnet.
 Peitzer Kinder und Senioren erwarten die Gäste mit einem weihnachtlichen Programm.



Hier öffnet sich am 4. Dezember das Historische Adventstürchen.

Der Markt 2 befindet sich im Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern Peitz und ist mit einem zweigeschossigen Eckgebäude bebaut. Das in der Gründerzeit errichtete Wohn- und Geschäftshaus liegt direkt gegenüber dem Marktplatz mit Kirche und Rathaus sowie dem Denkmal Markt 22 und bildet als Eckgebäude einen sehr dominanten Blickpunkt. An der Ostseite befindet sich eine kleine Gasse, deren Ursprung bis in das 16. Jahrhundert zurückführt, bevor sich die Bebauung durch angrenzende Nachbargebäude fortsetzte. Die Stadt Peitz hat das Gebäude 2008 erworben, um

die Sanierung zu ermöglichen und das Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen. Damit konnte ein städtebaulicher Missstand an repräsentativer Stelle beseitigt werden. Nach dreijähriger Bauzeit erstrahlt die bauliche Hülle im neuen Glanz. Ein Bäckerei-Café und ein Spreewaldmarkt haben die Geschäftsräume bereits bezogen. Sieben barrierefreie Wohnungen werden im Obergeschoss in naher Zukunft fertig gestellt. Im Erdgeschoss entsteht eine rollstuhlgerechte Wohnung. Einwohner und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weihnachtsmarkt in Tauer

Am Sonnabend, dem **08.12.2012** findet unser Weihnachtsmarkt vor dem Feuerwehrgebäude in Tauer statt.

Der Beginn ist um **15:00 Uhr**.
 Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt.
 Gute Laune ist mitzubringen.

Der Gewinn der Veranstaltung wird komplett dem Kindergarten gesponsert.



Gemeinde Tauer

Froh ertönen Weihnachtsglocken, jedes Herz wird jung und lacht ...

Seit mehr als 15 Jahren veranstaltet der Männerchor Peitz e. V. in der Adventszeit zwei vorweihnachtliche Chorkonzerte, die gleichzeitig auch den Abschluss des Chorjahres bilden. Alle Freunde und interessierten Zuhörer unseres Chorgesanges laden wir herzlich zu diesen Veranstaltungen ein. Eine Folge von bekannten Liedern soll unsere Zuhörer auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.



Am Samstag, dem **8. Dezember 2012** findet um **16:00 Uhr** in der Kirche in Neuendorf unser erstes Konzert statt.

Es folgt am Sonntag, dem **9. Dezember 2012** ebenfalls um **16:00 Uhr** in der evangelischen Kirche in Peitz das zweite vorweihnachtliche Konzert unseres Männerchores.
 Der Eintritt beträgt 4 Euro.
 Karten sind jeweils vor Beginn der Konzerte erhältlich.

Wir freuen uns Sie als Gäste bei einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Männerchor Peitz e. V.

6. Jänschwälder Weihnachts Markt

Eine Initiative des Vereins: „WIR für Jänschwalde e.V.“



Samstag, 8. Dezember, 15:00 Uhr, Pfarrhof

- * weihnachtlicher Budenzauber
- * Glühwein und süße Leckereien
- * Kinderkarussell
- * weihnachtliche Melodien mit den Jänschwälder Blasmusikanten und dem Frauenchor Jänschwalde



Turmblasen am 2. Advent in Turnow

Der Förderverein Marie-Lobach-Heim e. V. in Turnow lädt wieder zum „**Turmblasen**“ mit den Jänschwälder Blasmusikanten ein:
am 09.12.2012 um 16:00 Uhr



Zur Fortsetzung dieser schönen Tradition laden wir alle Turnower und Gäste recht herzlich ein, um bei Musik uns Glühwein die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Im Namen des Fördervereins wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2012.

Fritz Schwella
Vorsitzender



50 JAHRE - PITTIPLATSCH -

PITTIPLATSCH AUF REISEN - Jubiläumstournee zum Geburtstag

Weihnachten steht vor der Tür. Bevor jedoch der alte Mann mit dem weißen Bart alle Kinder überrascht, feiern wir den Geburtstag von „*Pittiplatsch dem Lie.....ben*“.

50 Jahre sind nun schon seit seinem ersten Fernsehauftritt 1962 im Abendgruß des Sandmännchens vergangen. Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug.

Nicht nur auf dem Bildschirm sondern auch auf Tournee. Sein Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles was er nicht kennt mit „*Ach du meine Nase*“, er ist ein bisschen vorlaut, teils frech aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch.

Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen. Zu den Fahrgästen zählen u. a. Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster (sie haben versprochen, sich nicht zu zanken), Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch.

Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen. Gespielt werden die Szenen mit den original Puppen und den

Mitwirkenden des Pittiplatsch-Ensembles aus Berlin.

Die Fernsehkarriere von Kobold Pittiplatsch begann mit einem Knick.

Nach seinem ersten Auftritt im TV wurde er sofort von der Mattscheibe verbannt.

Den damals Verantwortlichen war dieser kugelfrunde, schockbraune Wicht mit seinen Knopfaugen einfach zu dreist. Es wurde befürchtet die Kinder im Land würden diesem Wesen nacheifern.

Doch die Fernsehmacher, die mit Körben voller Briefe von empörten Zuschauern überflutet wurden mussten reagieren.

Mit entschärften Texten und einem neuen Outfit, zog Pitti ein halbes Jahr später in die Schneiderstube des Meister Nadelöhr wieder ein und war nun neben dem alles besserwissenden Schnatterinchen und dem braven Bummi, der Dritte im Bunde der einmal wöchentlich alle kleinen und großen Märchenfreunde begrüßte.

Seit Anfang der 90er-Jahre gibt es regelmäßige Gastspiele zu den verschiedensten Anlässen in Theatern, Gasthäusern oder Freilichtbühnen.

Pittiplatsch und seine Freunde kann man nun live in Peitz erleben:

Wann: **9. Dezember 2012 um 10:30 Uhr**
Ort: **PEITZ, in der MEHRZWECKHALLE der Mosaik-Grundschule**

Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt im Rathaus Peitz

20. Weihnachtskonzert des Niederlausitzer Sängerkreises

„Lieder im Advent“

**09.12.2012
2. Advent
um 15 Uhr
in der Stadthalle Cottbus**

Mitwirkende Chöre:
Völkchor Cottbus
Frauen- und Völkchor des
Niederlausitzer Sängerkreises
Völkchor Kolkwitz
GV „Liederkranz“ Groß Gaglow

Gäste:
Tobias Drogan, Johann Natke und
Julius Rabe, Posaunen-Trio vom
Konservatorium Cottbus
Ensemble „Piffikus“ (Tänze/Rez.)
Blechbläser des BOC



Moderation:
Kathrin Jente

Kartenvorverkauf zu 7,50 / 8,00 / 8,50 / 9,00 EUR
Kinder bis 12 Jahre 2,00 EUR ermäßigt je Platzgruppe
Cottbus Service Stadthalle Ticket-Telefon: (03 55) 754 24 44



Rathausfenster werden Adventstürchen

Märchenraten für Kinder

In der Zeit vom **12. bis 19. Dezember 2012** wird sich die Fassade des Rathauses auf dem Marktplatz in Peitz in diesem Jahr in einen großen Adventskalender verwandeln.

Eine Märchenfee wird an diesen Tagen jeweils um 10:00 Uhr ein Kalendertürchen öffnen.

Achtung!

Zum Lichterfest am 15. und 16. Dezember, werden die Fenster erst um **15:00 Uhr** geöffnet.

Hinter jedem Fenster versteckt sich ein Hinweis auf das Märchen, das erraten werden soll.

Im Rathaus können sich alle Kinder einen Märchenrate-Tippzettel abholen.

Wer nicht jeden Tag zum Rathaus kommen kann, der kann sich die Ratetipps auch später noch in den Rathausfenstern ansehen.

Also viel Spaß und viel Glück beim Raten.

Die Auswertung unseres Märchenratespiels am 19. Dezember um 10:00 Uhr wird der Weihnachtsmann persönlich durchführen. Dazu erwartet er alle Kinder auf dem Marktplatz in Peitz.

Kultur- und Tourismusamt Peitz

Weihnachtswunsch- und Grußkonzert 2012

im Sorbischen/Wendischen Programm des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb)

Gódowny koncert pó žyćenjach pśisłucharjow w Bramborskem serbskem radiju

am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember in der Zeit von 12:30 - 14:00 Uhr

dnja 25. decembra 2012 wót 12:30 do 14:00 góz.
auf UKW 93,4 MHz und 100,4 MHz

Auch in diesem Jahr haben Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, die Möglichkeit, Verwandten, Freunden, Bekannten oder Kollegen herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße im traditionellen Weihnachtswunschkonzert des Sorbischen/Wendischen Programms des Rundfunks Berlin-Brandenburg zu übermitteln.

Ihre Grüße und Musikwünsche richten Sie bitte bis zum 20.12.2012 an:

rbb-Studio Cottbus
Sorbisches/Wendisches Programm
Berliner Str. 155, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 1439171; Fax: 0355 1439179
E-Mail: sorben@rbb-online.de
www.rbb-online/sorben



Einladung zum Lichterfest vom 14. bis 16. Dezember in Peitz

Freitag, 14. Dezember

10:00 Uhr Eröffnung des Marktes
17:00 Uhr „Licht an“- Bühnenprogramm mit „Pepe S“

Samstag, 15. Dezember

09:30 Uhr Internationales Tischtennisturnier in der Sporthalle der Mosaik-Grundschule
13:00 Uhr Öffnung der Marktstände
15:00 Uhr Kinderprogramm mit Linett's Tanzmäusen und Kindern der Mosaik-Grundschule
16:00 Uhr „Der Rattenfänger von Hameln“ mit dem Kindermusiktheater „Pampelmuse“ aus Potsdam
18:00 Uhr „Feuerwerk zum Lichterfest“ vor dem historischen Amtshaus, Markt 22
18:30 Uhr „Brass unterm Weihnachtsbaum“
19:00 Uhr „Tanz unterm Weihnachtsbaum“ mit der Express-Party-Band

Sonntag, 16. Dezember

13:00 Uhr Öffnung der Marktstände
13:00 Uhr Die Cottbuser Musikspatzen spielen auf Modenschau mit „City Moden“ Margit Thabow, Peitz
14:30 Uhr weihnachtliche Grüße der Liveband „Scarlett“
16:00 Uhr der „Bürgermeisterchor“ und die Band „Scarlett“ wünschen Frohe Weihnacht

Besuch im „Weihnachts-Märchen-Land“

Zusätzlich empfehlen wir den Besuch dieser weihnachtlichen Ausstellung.

Lassen Sie sich von unseren Puppen in eine vielleicht längst vergessene Welt entführen.

Die Mitarbeiter der Amtsbibliothek mit ihren fleißigen Weihnachtswichteln freuen sich auf viele Besucher.



Die Ausstellung im ältesten Bürgerhaus am Markt 4 in Peitz (neben der Sparkasse) ist **vom 12. bis 16. Dezember 2012** geöffnet:

12. bis 14.12.	10 - 12 und 15 - 18 Uhr
15. und 16.12.	14 - 18 Uhr

Märchenhaftes in der Peitzer Amtsbibliothek



Mit Zaubernüssen und viel Spaß rund um die bunte Märchenwelt begeisterte am 24.10.2012 Frau Pauker alias „Märchentante“ die Vorschulkinder der Kita Sonnenschein in unserer Bibliothek.

Die nächsten Märchenstunden können Sie in unserem „Weihnachts-Märchen-Land“ vom 12.12. bis 16.12.2012 erleben. Es erwartet Sie eine

zauberhafte Puppenausstellung und ein buntes Rahmenprogramm zum Thema Märchen. Dazu möchten wir Sie schon heute herzlich einladen. Unsere Ausstellung finden Sie im Ladengeschäft Markt 4 in Peitz (neben der Sparkasse). Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. *Ihre Amtsbibliothek mit allen fleißigen Helfern*

Vorweihnachtliche Angebote

in der Sorbischen Kulturinformation LODKA in Cottbus



Die besondere Verkaufsaktion in der Vorweihnachtszeit in der SKI LODKA in Cottbus lädt Sie vom ersten November **bis zum 21. Dezember** dieses Jahres erneut zum Kauf von Artikeln und Produkten der Stiftung für das sorbische Volk ein.

Wir empfehlen allen Interessenten verschiedene Artikel aus der Produktion der Stiftung für das sorbische Volk zu um die Hälfte, teils sogar stärker reduzierten Preisen.

Das dürfte jeden interessieren, welcher **sorbische Musik hört, sorbische Videos und DVD's anschaut, sorbische Bücher liest oder sorbische Computerspiele** spielt.

Möchten Sie etwas verschenken? Möchten Sie sich selbst eine Freude bereiten?

Möchten Sie **Materialien für die Arbeit mit Kindern in der KiTa oder in der Schule** einkaufen? Sie sind herzlich zu Ihrem Einkauf in die Sorbische Kulturinformation LODKA eingeladen!

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 10:00 bis 16:30 Uhr.

Die reduzierten Preise gelten nur, wenn Sie mindestens zwei Produkte kaufen!

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Einkauf schöner Weihnachtsgeschenke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sorbische Kulturinformation LODKA

Cottbus, August-Bebel-Str. 82

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost

Mittwoch, 28.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Donnerstag, 29.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Lesezeit

14:00 Uhr Bibliothek

Montag, 03.12.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Dienstag, 04.12.

14:00 Uhr Spielerunde für Senioren

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

19:30 Uhr Treff Hobbygruppe Kreativ

Mittwoch, 05.12.

15:00 Uhr Freizeittreff - Spieltag

Donnerstag, 06.12.

14:00 Uhr Bibliothek

15:00 Uhr Freizeittreff - Teestunde zum Nikolaus

Montag, 10.12.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Dienstag, 11.12.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 12.12.

15:00 Uhr Freizeittreff - Spieltag

Donnerstag, 13.12.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

15:00 Uhr Samowar-Nachmittag mit Geschichten zum Weihnachtsfest

Freitag, 14.12.

07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 1

16:00 Uhr Jahresabschluss Judoclub Kyoko

Montag, 17.12.

14:00 Uhr Freizeittreff - Samowar-Nachmittag und Geschenkebasteln

14:00 Uhr Weihnachtsfeier Ortsgruppe Jw der Volkssolidarität

Dienstag, 18.12.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 19.12.

15:00 Uhr Freizeittreff - Spieltag

Donnerstag, 20.12.

07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 2

14:00 Uhr Freizeittreff - Spieltag

Freitag, 21.12.

07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 3

Änderungen vorbehalten! *Siehe auch:* www.volkssolidaritaet.de/cms/spn



Wir wünschen allen Gästen und Besuchern ein geruhames und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Wo sonst noch was los ist

- Mi., 28.11.**
19:00 Uhr Kurs: „Erste Hilfe bei Unfällen im Straßenverkehr und im Haushalt“ im Gemeindekulturzentrum Drachhausen
- Do., 29.11.**
14:00 Uhr Weihnachtsbasteln Heinersbrück im Gemeindezentrum, Eltern-, Hort- und Kitakinder basteln Adventsgestecke und Weihnachtsschmuck
19:00 Uhr Adventsbasteln mit Diana Lauke im Museum Jänschwalde
- Fr., 30.11.**
15:00 Uhr Basteln von Adventsgestecken im Heimatmuseum Heinersbrück
- Sa., 01.12.**
14:00 Uhr 8. Weihnachtsmarkt in Drewitz an der Drewitzer Kirche
14:30 Uhr Weihnachtsmarkt in Drachhausen
14 - 20 Uhr Weihnachtsmarkt am Gemeindezentrum Heinersbrück
16:00 Uhr 18. Adventssingen in der Kirche Heinersbrück, Chor der Bergarbeiter und Frauenchor
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück „Ein Tag an Tonys Theke“ im Rathaus Peitz, Markt 1
20:00 Uhr Jazzkonzert im Festungsturm
- 01./02.12.** Adventsausstellung Teichland im Gemeindezentrum Maust
- So., 02.12.**
14:00 Uhr Basar in der Evangelischen Kirche Peitz und Weihnachtsskate
- Di., 04.12.**
12:00 Uhr Der Historische Adventskalender öffnet sein Türchen am Markt 2
- Sa., 08.12.**
8 - 12 Uhr Vogelbörse in der Empfangshalle des Flugplatzes Drewitz
15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Jänschwalde, Pfarrhof und
15:00 Uhr 3. Weihnachtsmarkt in Tauer, vor dem Feuerwehrgebäude
16:00 Uhr Weihnachtskonzert des Männerchores in der Kirche Neuendorf
17:00 Uhr Weihnachtsskatturnier in der Gaststätte „Stadt Frankfurt“, Peitz
18:00 Uhr Adventsblasen mit den Jänschwalder Blasmusikanten
- So., 09.12.**
10:30 Uhr Pittiplatsch und seine Freunde zu Besuch in Peitz, Kinderprogramm in der Mehrzweckhalle an der Mosaik-Grundschule
16:00 Uhr Turmblasen mit den Jänschwalder Blasmusikanten in Turnow am Glockenturm
16:00 Uhr Weihnachtsskonzert des Männerchores in der Evangelischen Kirche Peitz
- Fr., 14.12.**
18:00 Uhr Weihnachtsschauturnen des TSV in der Sporthalle Mosaik-Grundschule Peitz
- So., 16.12.**
11 - 15 Uhr Weihnachtsbrunch im Landhotel Turnow, Anmeldungen erwünscht
- 14. - 16.12.** Weihnachtliches Lichterfest in Peitz auf dem Marktplatz
- Sa., 22.12.**
20:00 Uhr Theater Company Peitz spielt die Komödie „Ladysitter“ im Rathaus

So., 23.12.
18:00 Uhr Adventsblasen mit den Jänschwalder Blasmusikanten auf dem Pfarrhof

24.12.
21:00 Uhr Blechbläsermusik unterm Weihnachtsbaum, Marktplatz Peitz
24:00 Uhr Heiligabend - Gottesdienst in der Kirche Heinersbrück

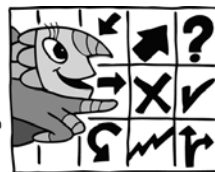
Aktuelle Ausstellungen:

„Weihnachtsausstellung“, Dezember und Januar in der Museumscheune Jänschwalde

„Menschen der Region“ - Teil II, kann noch bis 31. Januar 2013 zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. Etage, besichtigt werden.

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter www.peitz.de > **Veranstaltungskalender.**

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Wirtschaft und Soziales

Erlebnisreiche Herbsttage in der Kita „Spatzennest Tauer“

Oma-Opa-Tag im Spatzennest Tauer



Einmal Danke sagen für die Liebe, die Zeit und die Geduld, die sie immer wieder für ihre Enkel aufbringen, waren die Beweggründe, wieder zum Oma-Opa-Tag einzuladen.

Am 24.10.2012 trafen sich unsere Omis und Opas zum gemeinsamen Kaffee und lauschten dem schönen Programm unserer Kinder. Die Kindergartenkinder und Hortkinder san-

gen Lieder und sagten Gedichte auf und es wurden auch wieder zwei Stücke auf dem Keyboard vorgetragen.

Anschließend überreichten die Kinder den Omas und Opas ihre Geschenke, die sie selbst gebastelt haben. Alle Kinder hatten sich sehr viel Mühe gegeben und so entstanden kleine Kürbisgesichter und Herbstteelichthalter.

Nun hieß es „Guten Appetit“ und dann konnte auch der leckere Kuchen, gebacken von unseren Eltern, gegessen werden. Es wurden viele interessante Gespräche geführt und die Kinder beschäftigten ihre Großeltern. Zum krönenden Abschluss zeigten die Kinder stolz ihren Gruppenraum und natürlich auch fast alle Spielsachen, mit denen sie so gerne spielen! Mit dem guten Gefühl, dass ihr Enkelkind in

der Kita bestens aufgehoben ist und sicher noch ganz viel spielen, lernen und Spaß haben wird, traten die Großeltern den Heimweg an.

Die Erzieher möchten sich nochmals herzlich bei den Eltern bedanken, die uns tatkräftig zur Seite standen, bei der Feuerwehr Tauer, die uns die Tische und Stühle zur Verfügung stellte und beim Landgasthof, der das Geschirr bereitgestellt hat.

Großes Herbstbasteln mit den Eltern



„Herbstzeit, Bastelzeit“ hieß es wieder einmal in der Kita Spatzennest. Dieses Jahr zur schönen Herbstzeit und es kamen auch dieses Mal einige interessierte Eltern. So wurden am Abend des 17. Oktober aus Zierkürbissen, Steckmasse und Herbstpflanzen/-blumen wunderschöne Tischdekorationen. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir vom Blumengeschäft Jänschwalde, welches uns beim Basteln anleitete und Materialien vorbe-

reitet und bereitgestellt hat. Es wurde ein schöner Abend mit vielen interessanten Gesprächen. Zum Abschluss hatte jeder wunderschön dekorierte Kürbisse zum Mitnehmen und auch für die Kita wurden einige Kürbisdekorationen fertig. Wir möchten uns nochmals bei Frau Diana Lauke vom Blumengeschäft „Vergiss mein nicht“ für die Hilfe und Zeit bedanken. Wir wünschen eine wunderschöne Herbstzeit.

Erzieher der Kita Tauer

Lampionfest in der Kita Drehnow

Auch in diesem Jahr fand unser großer Lampionumzug durch das Dorf statt.

Alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas waren recht herzlich eingeladen, an unserem Umzug teilzunehmen.

Wir trafen uns alle in der Kita, aßen ein paar leckere Wiener und die Erwachsenen saßen gemütlich bei einem warmen Glühwein zusammen. Und dann ging es los. Unsere Anführer waren auch in diesem Jahr die Musiker der Drehnow Blaskapelle. Mit toller Musik, wunderschönen, selbst gebastelten Laternen

und guter Stimmung zogen wir durchs Dorf. Viele Leute kamen auf die Straße und an die Fenster um uns zu sehen und erfreuten sich an unserem Marsch.

Die Kinder, Eltern und alle anderen die uns begleiteten hatten viel Spaß.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden und für die tolle Unterstützung der Drehnow Blaskapelle bedanken, ebenso bei Herrn Habermann für die gesponserten Wiener für unsere Kinder.

*M. Malo
Erzieherin*

Ein Kinderzimmer im Grünen



Spielen an frischer Luft, Klettern, Herumtollen - das sind Dinge, die wohl jedes Kind gern tut. Umso fröhlicher und ausgelassener in einer Umgebung, in der sich Groß und Klein wohlfühlen kann.

Dafür haben sich Eltern und Erzieher seit Juli regelmäßig in der Kita „Kunterbunt“ zusammen gefunden, um auch im Außenbereich Hand anzulegen und aus dem Gelände ein ansprechendes „Kinderzimmer“ im Grünen zu schaffen.

Mit Pinsel und Farbe ging es zunächst einmal den etwas farblosen Klettergerüsten und der Schaukel an den Krägen. Sogar die kahle, graue Wand bekam einen ordentlichen Klecks Farbe ab. Auch die Grünflächen hatten eine Grunderneuerung dringend nötig. So wurde Muttererde aufgefüllt, Rasen eingesät und das Unkraut vernichtet. Danke dafür allen fleißigen Eltern, Kindern und Erziehern!

Doch es blieb nicht nur beim Verschönern! Der Wunsch der

Kinder nach einer großen Tafel und einer Sitzgelegenheit im hinteren Bereich des Spielplatzes wurde prompt erfüllt. Schnell wurde organisiert, gebaut, angestrichen und aufgestellt. Und die „Heinzelmännchen“ haben ganze Arbeit geleistet. Mit viel Freude nahmen die Kinder die neuen Dinge in Beschlag.

Auch wenn die kalte Jahreszeit langsam Besitz von unserem Spielplatz ergreift und die Sonnenschirme jetzt in ihrem Winterquartier auf den Frühling warten müssen, freuen wir uns doch schon sehr auf das neue Klettergerät, welches derzeit aufgestellt wird.

Wir sagen Danke an die Firmen: Malerbetrieb Pluta, Bautischlerei Schularick GbR, Holzhandel GmbH Wulff; VERDIE GmbH und Herrn Stapke für das Anfertigen der Sitzgelegenheit.

*Bettina Hensel
Kita „Kunterbunt“*

Kinder lernen teilen - Martinsfest in der evangelischen Kirche in Jänschwalde am 15.11.2012

In der gut gefüllten Kirche hatten mehr als 40 Kinder aus Jänschwalde, Tauer und Drehnow mit ihren Eltern und Großeltern voller Spannung und Erwartung Platz genommen.

Pfarrerin Gabriele Neumann erzählte, dass die Kinder aus Tauer in der Christenlehre Bilder zur Martinsgeschichte gemalt haben.

Zu diesen Bildern schrieben die Kinder aus Jänschwalde die Geschichte mit ihren eigenen Worten. Mäuschenstill war es dann in der Kirche, als

die „neue Martinsgeschichte“ nun wieder von den Kindern aus Tauer Julia, Franz, Juliane, Vanessa und Sophie in neun Abschnitten vorgelesen wurde. Dazu waren mittels Beamer auf einer großen Leinwand die gemalten Bilder zu sehen.

So las Sophie den Abschnitt zur Mantelteilung: „Als Martin den Bettler sah, hielt er sein Pferd an.“

Er dachte: „Ihm ist so kalt, man müsste ihm etwas zum Anziehen geben.“

Aber ich habe nichts und heute Nacht kommt hier auch bestimmt niemand mehr vorbei. Wenn ich ihm nicht helfe, wird er erfrieren. Da nahm er seinen Mantel und mit der anderen Hand sein Schwert und schnitt seinen Mantel mitten durch. Dann gab er den halben Mantel dem Armen und ritt schnell weg.“ „Mit anderen teilen, das wollen wir auch machen beim Martinsfest. Deshalb sammeln wir in jedem Jahr eine Kollekte für Kinder in der Welt“, erläuterte Pfarrerin Neumann.

Die Kinder konnten sich noch gut daran erinnern, dass im vorigen Jahr Geld für eine Trompete gesammelt wurde. Diese war bestimmt für ein Begegnungszentrum für Kinder, Jugendliche und kranke Menschen in Township Philippi bei Kapstadt und sollte der

Grundstock für ein kleines Orchester sein. Auf einem Foto konnten die Kirchenbesucher nun sehen, dass sogar drei Trompeten und drei Posaunen von dem gesammelten Geld angeschafft werden konnten. Ein Pfarrer aus Brandenburg hat den Kindern aus dem Begegnungszentrum, die sonst niemals ein Instrument hätten spielen können, Unterricht gegeben. Gezeigt wurden auch Fotos von den Blechhütten, in denen diese Kinder leben, ebenso ärmliche Straßenszenen. Als Pfarrerin Neumann darüber spricht, dass sich in diesem Jahr die Mädchen einer Tanzgruppe in dem Begegnungszentrum Kostüme wünschen, um auch auftreten zu können, trifft sie auf volles Verständnis. Alle Kinder wissen, dass Kostüme zum

Tanzen ganz wichtig sind. Auf ihre Frage: „Wer stellt für die Sammlung seine Jacke zur Verfügung?“ haben sich Noah Rex und Jenny Markus ganz schnell nach Sankt Martins Art ihrer Jacken entledigt und helfen mit, die Kollekte einzusammeln. Jenny Markus (10) erklärt mir später selbstbewusst: „Ich habe meine Jacke gegeben, weil ich das einfach mal unterstützen wollte. Ich finde es ist eine schöne Spende für Tanzklamotten.“ Beim Verlassen der Kirche haben die Kinder nochmals teilen geübt und die ausgegebenen Hörnchen jeweils mit dem Nachbarn geteilt.

Draußen in der nebligen Dunkelheit wurden von den Eltern die Laternen angezündet und mit den Jänschwalder Blasmusikanten voran beginnt der

Martinsumzug rund um Kirche und Dorfaue zum Pfarrhof. Dort war der Verein „Wir für Jänschwalde e. V.“ schon fleißig und erwartete alle bei Lagerfeuer, Bratwurst, heißen und kalten Getränken. Die Kinder konnten Stockbrot backen, es entwickelte sich ein kleines Volksfest mit sicher über 100 Leuten, wie Ortsvorsteher Günter Selleng erfreut feststellte. Den Erlös aus dem Verkauf spendet der Verein für die Christenlehre und den Konfirmandenunterricht, erklärt der Vorsitzende Raik Mitatke. Pfarrerin Gabriele Neumann war sehr zufrieden mit dem Martinsfest: „Ich finde, es war wieder schön. Auch, dass alles so unkompliziert mit dem Verein klappt, dann kann man so etwas auch gut machen.“

Rosemarie Karge



Martinsumzug in Jänschwalde



Noah, Joelle, Judith und Jenny übergeben Pfarrerin Neumann die Kollekte.

Keine Langeweile ...

am schulfreien Tag vor den Weihnachtsferien und nach Neujahr im Peitzer Kinder- und Jugendhaus!

Traditionell lädt das Peitzer Kinder- und Jugendhaus der Caritas alle Kinder ab 9 Jahren ein, einige Ferientage bei Spiel, Spaß und Musik in der Triftstraße 2, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr gemeinsam zu verbringen.

Freitag, den 21.12.2012

Weihnachtsmannwerkstatt im Jugendhaus

Am Vormittag ist Zeit für die allerletzten Geschenke ...

- Bitte, **je nach Interesse**, einen **Materialbeitrag** (max. **3,00 Euro**) für die Basteleien mitbringen und später für gemeinsames Spiel und Beschäftigung! Teilnehmerbeitrag: 2,50 Euro

Achtung!

Das Jugendhaus ist **an diesem Tag nur von 09:00 bis 15:00 Uhr geöffnet!**

Donnerstag, 03.01.2013

Hobbyküche: Wir backen gemeinsam Pizza!

Teilnehmerbeitrag: 3,50 Euro

Freitag, 04.01.2013

Filmzeit ...

Teilnehmerbeitrag: 2,50 Euro

Im tagesaktuell ausgewiesenen Teilnehmerbeitrag, der je nach Angebot variiert, sind ein Imbiss, Getränke sowie alle Programmkosten enthalten.

Für alle genannten Ferientage ist eine **vorherige**, möglichst **rechtzeitige Anmeldung im Jugendhaus unbedingt erforderlich!** Diese ist telefonisch unter Peitz Tel.: 31392 oder per Fax Peitz 88494 bzw. per eMail (Jugendhaus.Peitz@caritas-cottbus.de) möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, nicht angemeldete BesucherInnen können daher keine Berücksichtigung finden.

Anmeldeschluss: 18.12.2012

Das Team des Kinder- und Jugendhauses

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

13.07. - 20.07.2013
20.07. - 27.07.2013
27.07. - 03.08.2013
03.08. - 10.08.2013
10.08. - 17.08.2013

Infos & Anmeldungen:

Tel.: 03731 215689 oder
www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch OT Naundorf

2. Ausbildungsmesse in der Oberschule „Peitzer Land“



Schüler und Eltern nutzten die Möglichkeit, sich über die Ausbildungsberufe zu informieren.

Am 17.11.2012 führte das Amt Peitz in Kooperation mit der Oberschule „Peitzer Land“, dem Wirtschaftsrat Peitz e. V. und der Agentur für Arbeit Cottbus die 2. Ausbildungsmesse in Peitz durch.

Vorangegangen war die Berufsorientierungswoche, welche am Samstag mit der Ausbildungsmesse endete.

Die Schüler der 7. bis 10. Klassen hatten die Möglichkeit direkt mit den Betrieben sowie deren Ausbildern zu reden und wer sich traute, konnte auch gleich seine Bewerbungen abgeben.

Ca. 90 Schüler aus Peitz und Umgebung nahmen das Angebot wahr, sich über Ausbildungsberufe im Rahmen der Messe in der Oberschule „Peitzer Land“ zu informieren.

Die folgenden 12 Betriebe stellen ihre Ausbildungsberufe vor: LR Medienverlag & Druckerei GmbH, Agentur für Arbeit Cottbus, DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Lübbinchner Milch und Mast GbR mbH, Oberstufenzentrum Cottbus, Vattenfall Europe Generation AG, Amt Peitz, Bilfinger Babcock Kraftwerksservice GmbH, EMIS Electrics GmbH, Polizeipräsidium Polizeidirektion Süd, Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e. V., Land Aktiv - Initiative für Leben im ländlichen Raum.

Das Amt Peitz dankt allen Teilnehmern und Organisatoren, welche diese Kooperationsveranstaltung erfolgreich mitgestalteten.

(ri)

Städtebrunnen der historischen Altstädte Brandenburgs eingeweiht

20 Jahre Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen



Vertreter der Mitgliedskommunen vor dem neuen Städtebrunnen in Luckau

(Foto: complan Kommunalberatung)

Die Städte mit den schönsten Stadtkernen haben sich 1992 zu einer Arbeitsgemeinschaft im Land Brandenburg zusammengeschlossen.

Gemeinsames Ziel ist es, die alte Bausubstanz zu bewahren, mit neuem Leben zu füllen und zugleich den Ansprüchen des städtebaulichen Denkmalschutzes Rechnung zu tragen. Die Arbeitsgemeinschaft hat zurzeit 31 Mitgliedsstädte, seit 1994 auch die Stadt Peitz.

Mit der Einweihung des Städtebrunnens hat die Arbeitsgemeinschaft am 09.11.2012 auf dem Gelände der ehemaligen Justizvollzugsanstalt, dem heutigen Klosterquartier in Luckau, ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. An dem von Christel Kiesel aus Crinitz geschaffenen Brunnen sind alle 31 Mitgliedsstädte mit ihren hoheitlichen Wappen verewigt.

Gefeiert wurde an diesem Tag nicht nur die Arbeitsgemeinschaft und die Einweihung des AG-Brunnens, auch 21 Jahre Städtebaulicher Denkmalschutz und die Belobigung der Stadt Luckau im Rahmen der Verleihung des Deutschen Städtebaupreises 2012 wurden gewürdigt.

In die Stadtentwicklung des Landes Brandenburg sind seit 1991 mehr als drei Milliarden Euro geflossen - aus dem Denkmalschutzprogramm allein 640 Millionen Euro.

Besonders die Stadtkerne seien

vor dem Verfall bewahrt worden und heute wieder Mittelpunkt zum Leben und Arbeiten. Dies sei eine „Erfolgsgeschichte“, unterstrich der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Rainer Bretschneider. Davon haben insbesondere die Städte mit historischen Stadtkernen profitiert. Das ist auch im Altstadtzentrum von Peitz sichtbar, denn viele Gebäude konnten in den vergangenen Jahren nur durch diese Unterstützung saniert und erhalten werden.

So hat die Stadt Peitz auch 2012 eine Zuwendung über 600.000 Euro für die Sanierung der Innenstadt erhalten. Mit diesem Geld wird u. a. die Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Markt 2, der Ausbau der Straße Festungsgraben und die Neugestaltung des Hofbereiches der Begegnungsstätte Jahnpfatz 1 realisiert.

Die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen sei mit 20 Jahren zwar sehr erwachsen geworden, „sie hat aber noch einen langen Weg mit neuen Herausforderungen wie der Energiewende und dem demografischen Wandel vor sich“, so der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Michael Knappe, Bürgermeister der Stadt Treuenbrietzen. Themen, mit denen sich auch die Stadt Peitz zukünftig auseinandersetzen muss.

(do)

Tourismusverband Spreewald ist für die anstehende Messesaison gewappnet

Reiseregion soll noch bekannter werden - europäisches Ausland als weiteres Ziel



Erfolgreiche Präsentation vom 1. bis 4. November in Erfurt unter dem Schwerpunkt Campingurlaub im Spreewald (Foto: Andrea Grahn, cucumber media)

Die Messesaison 2012/13 hat gerade begonnen.

Der Tourismusverband Spreewald wird in den kommenden Monaten den Spreewald als Reisegebiet mit seinem UNESCO-Biosphärenreservat umfassend präsentieren.

Dem Tourismusverband Spreewald gehören insgesamt 31 Mitglieder an, darunter Landkreise, die Stadt Cottbus, Kommunen und zahlreiche Tourismusvereine. „Wir verfolgen gleich mehrere Ziele. Zunächst heißt es, den Spreewald im Allgemeinen noch bekannter zu machen. Die Menschen sollen neugierig werden auf unsere kulturellen, traditionellen, natürlichen und kulinarischen Besonderheiten“, sagt Peter Stephan, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Spreewald.

Das Messeprogramm sieht Besuche auf 17 Veranstaltungen im Zeitraum von Ende Oktober 2012 bis April 2013 vor. „Wir haben eine gute, ausgewogene Mischung zusammengestellt“, so Peter Stephan. Auf der CMT - der Internationalen Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik - in Stuttgart, dem Dresdner Reisemarkt und der Internationalen Tourismusbörse Berlin zeigt sich der Spreewald einem großen und breiten Publikum. „Wir wollen den direkten Kontakt mit potentiellen Besu-

chern herstellen, offen sein für Fragen und einen Service als Ansprechpartner direkt vor Ort bieten. Sowohl Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Verbandes als auch Vertreter der einzelnen Touristinformatoren werden die Betreuung bei den Messen leisten. Es wird aber auch spezielle Fachmessen geben, wie die auf Touristik und Caravan ausgerichteten Messen in Erfurt sowie in Magdeburg. „Dort werden wir gezielt über Campingangebote informieren. Nicht jedem ist bekannt, dass es im Spreewald Sterne-Campingplätze mit besonderem Komfort gibt und auch Kneipp- und Erlebniscamping angeboten wird“, erklärt der Geschäftsführer.

Darüber hinaus richtet sich der Blick auch ins europäische Ausland, insbesondere die deutschen Nachbarstaaten. „Wir werden in Utrecht, Wien, Zürich und Amsterdam mit Informationsmaterial sowie auf mehreren Stationen in den Niederlanden, Polen und Skandinavien vertreten sein“, sagt Peter Stephan. „Gerade der partnerschaftliche Kontakt mit unseren Nachbarn soll noch verstärkt werden. Dort wollen wir den Spreewald als Ziel für Kurz- und Langzeiturlauber sowie sportive und aktive Urlauber schmackhaft machen.“

Ein wesentlicher Schwerpunkt werden daher auch die Themen Gesundheit, Wellness und Aktivurlaub sein. „Wir haben dafür ideale Voraussetzungen. Das einzigartige Biosphärenreservat steht für Paddler, Kanuten, Radfahrer und Wanderer offen. Viele Seen im Reisegebiet Spreewald verfügen über wunderbare Wassersportmöglichkeiten. Dazu kommen die Bäder, Tropical Islands und einige hervorragend ausgestattete Wellnessrichtungen. Mit all dem können wir zukünftigen Urlaubern einen naturnahen und naturverträglichen Tourismus bieten“, gibt der Geschäftsführer einen Ausblick. Neben einem Messestand und Ansprechpartnern vor Ort wird der Tourismusverband Spreewald auch das neue Gastge-

berverzeichnis und die neue Freizeitbroschüre, die Freizeitangebote im Handtaschenformat präsentiert, auf den Messen im Gepäck haben. „Die Freizeitbroschüre wird gemeinsam mit dem Gastgeberverzeichnis auch europaweit nachgefragt, wir kommen dem natürlich nach und freuen uns über den wachsenden Zuspruch“, so Peter Stephan, der den anstehenden Messeterminen optimistisch entgegenblickt: „Wir schauen erwartungsfroh in die kommenden Monate. Ziel ist es, noch mehr Gäste in den Spreewald zu bewegen, insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten haben wir hier noch viel Potential, das wir auch ausschöpfen möchten.“

Tourismusverband Spreewald e. V.

Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum

Seit bereits 20 Jahren gibt es die „Naturheilpraxis Schulze“ in der Spreewaldstraße 10 in Peitz. Aus diesem Anlass lud Bernd Schulze zum „Tag der offenen Tür“ am 24.11.2012 Interessierte herzlich ein. Neben naturheilkundlichen Therapien und Diagnosen wie zum Beispiel Akupunktur und

Irisdiagnose, verschiedenen Massagetechniken und Heilfasten, kennt er sich auch in der Hawaiianischen Lebensphilosophie aus. Zum Jubiläum gratulierten ganz herzlich der stellvertretende Bürgermeister Heinrich Gellner sowie die Amtsdirektorin Elvira Hölzner. (ri)



Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de
 Bürozeit: Di.: 11:00 Uhr - 16:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, re
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Frau Unversucht, Frau Müller
 Di. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel.: 035601 89214

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 22.01.2013 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 04.12.2012, 18.12.2012 15:00 - 16:00 Uhr
 Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 03562 99422
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Termine nach Vereinbarung,
 Absprachen im Familientreff möglich

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel.: 035601 803384
 E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.: 13:00 - 19:00 Uhr Ponyreiten, Joga
 Di.: 09:00 - 15:00 Uhr Krabbelgruppe
 Mi.: 10:00 - 14:00 Uhr
 Do.: 13:00 - 19:00 Uhr Basteln
 Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr kreatives Kochen
 verschiedene Angebote an allen Tagen

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 04.12.2012
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus / Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 19.12.2012
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5
 Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz
 Tel.: 035601 31392
 Di.- Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr
 und nach Absprache
 E-Mail: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.

Di.: 08:00 - 11:00 Uhr und Do.: 13:30 - 16:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung, Tel.: 035601 89638
 Peitz, Richard-Wagner-Str. 13

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
 Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986 15-099, -098, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz, Tel.: 035601 23015
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
 zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:
 Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsmann Helmut Badtke,
 telefonische Terminvereinbarung unter: 035607 73367

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
 Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
 E-Mail: info@teichland-stiftung.de
 Di.: 08:00 - 12:00 u. 17:00 - 19:00 Uhr
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

WERG e.V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457
 Fax: 035601 30458

• Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Suchtberatung

Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• „Peitzer Tafel“

Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

• Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

• Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I
 1. und 3. Donnerstag im Monat: 06.12.2012
 Nächste Sprechstunde im Januar
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
 - Beratungen, Seminare, Projekttag, betreutes Einzelwohnen,
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Peitzer Unternehmer-Stammtisch

eine Initiative des Wirtschaftsrats Peitz e. V.

Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 4. Dezember 2012
um 19:00 Uhr
im Hotel „Zum Goldenen Löwen“**

**Thema:
„Jahresausklang bei Weihnachtsgebäck,
Glühwein und Kerzenschein“**

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:
Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804
E-Mail: info@bubner-plank.de

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie Herrn Dr. Friese, **kostenfrei** zu folgenden Themen:
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,
Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG**

Voranmeldung erforderlich.
Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden im Amt Peitz durch.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2012 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Do., 29.11.2012	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Di., 04.12.2012	10:00 - 10:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
Di., 11.12.2012	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Do., 13.12.2012	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Di., 18.12.2012	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Vereinsleben



Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein

zur Vogelbörse



**am Samstag, dem 8. Dezember 2012
von 08:00 bis 12:00 Uhr**

in Jänschwalde auf dem Flugplatz Drewitz
in der Empfangshalle

Die Lausitzer Vogelfreunde
Versorgung im Flughafensbistro.

Vorgestellt: Frauenchor Heinersbrück



Der Frauenchor Heinersbrück hat zurzeit 21 Sängerinnen. Der Chor besteht schon seit 67 Jahren. Zunächst war es ein reiner Mädchenchor, ab 1955 durften auch verheiratete Frauen mitsingen. Insgesamt 50 Jahre - bis 1996, leitete Frau Marianne Kuhle den Chor mit viel Freude und Engagement. Von 1996 bis 2005 war Herr Otto Kunze unserer künstlerischer Leiter. Ab 2006 ist Simone Beermann Chorleiterin. Wir pflegen das deutsche und das wendische Liedgut und singen auch zu festlichen Anlässen in der Kirche. Ein jährlicher Höhepunkt ist das Adventskonzert unseres

Frauenchores gemeinsam mit dem Chor der Bergarbeiter Brieske e. V. - immer am Sonnabend vor dem **1. Advent** in der Heinersbrücker Kirche und mit Unterstützung von Vattenfall. Dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder am **1. Dezember ab 16:00 Uhr** herzlich ein.

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr proben wir 1,5 Stunden im Gemeindezentrum Heinersbrück. Wie viele Chöre haben wir auch Nachwuchsprobleme. Jeder, der am Singen Freude hat, ist uns herzlich willkommen!

Lydia Kastner, Vorsitzende



Einladung zur Weihnachtsfeier des Spielmannszugs der FF Turnow e. V.

Liebe Mitglieder, Förderer, Partner und Freunde,

auch in diesem Jahr möchten wir dem schönen Brauch unserer Adventsfeier treu bleiben und laden Euch hiermit recht herzlich ein.

Die Vorstandsmitglieder des Spielmannszugs der FF Turnow e. V. würden sich freuen, euch und eure Partner am **1. Dezember um 19:00 Uhr** begrüßen zu können.

Da die Umbauarbeiten des Vereinsraumes noch nicht abgeschlossen sind, findet unsere Feier in der **Betriebskantine der Falken GmbH** in Peitz statt, für die Heimfahrt steht ein Shuttlebus zur Verfügung.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Matthias Pahn, 1. Vorsitzender



Peitzer Fischerfestverein e. V.

Einladung zur Organisation und Gestaltung unseres Festumzuges zum 60. Peitzer Fischerfest vom 9. bis 12. August 2013



Stimmung, gute Laune und Beifall für die Teilnehmer am Festumzug 2008. (kü)

Liebe Vereinsmitglieder und Unternehmen unserer Region, der Fischerfestverein der Stadt Peitz plant im Rahmen des Fischerfestes 2013 in Zusammenarbeit mit der Coex-VeranstaltungsGmbH & CO KG Cottbus nach fünf Jahren wieder einen großen Festumzug.

Er soll am 11. August 2013 in Peitz stattfinden. Dazu ist es notwendig, rechtzeitig die interessierten Vereine und Unternehmen unserer Region an einen Tisch zusammen zu bringen, um mit ihnen die notwendige Gestaltung, Organisation und den Ablauf zu besprechen.

Deshalb laden wir Sie herzlich zu einer ersten Zusammenkunft

am Dienstag, dem 22. Januar 2013, 19:00 Uhr

in den Ratssaal des Rathauses von Peitz ein.

Wir würden uns freuen, wenn viele Vereine und Unternehmen des Amtes Peitz an diesem geplanten Festumzug ihr Interesse zeigen und unserer Einladung Folge leisten würden, damit unser Festumzug zum 60. Jubiläumsfischerfest ein voller Erfolg wird und wir damit ein lebendiges Vereinsleben unserer Region präsentieren können.

Heidrun Geldner
Vorsitzende des Peitzer Fischerfestvereins



Einladung zur Weihnachtsfeier des Feuerwehvereins Peitz-Ottendorf e. V.

Liebe Mitglieder, auch in diesem Jahr möchten wir den schönen Brauch unserer Weihnachtsfeier treu bleiben und laden euch und eure Familie hiermit recht herzlich ein am

Samstag, dem 08.12.2012 um 15:30 Uhr in die Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow.

Freut euch auf ein weihnachtliches Programm bei Kerzenschein und Tannenduft.

Für den Heimweg steht ein Kleinbus zur Verfügung.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch

der Feuerwehverein Peitz-Ottendorf e. V.

LW-flyerdruck.de

Flyer · Plakate · Poster · Broschüren · Office · Postkarten · Zeitungen



Monatskalender
Wandkalender
Jahresplaner

z.B. 50 DIN A3 Wandkalender nur

56,31€
inkl. MwSt & Versand

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de

Der Verein Lebens-Schritte e. V. sagt Danke!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns beim Erntefest in Turnow an unserem Verkaufsstand besuchten und beim Oktoberfest den Lukas geschlagen haben.

Durch die Einnahmen vom Verkauf beim Ernte- und Jubiläumsfest und die Einnahmen vom Oktoberfest konnten wir der Familie von Tom aus Peitz einen Tankgutschein im Wert von 1.000,00 Euro überreichen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei der Familie Mario und Manuela Fiebow für das Plinse backen zum Erntefest. Das war eine super Idee.

Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an alle Mitglieder der Familie Mario und Katharina Markus vom Zeltverleih

Markus für die große Unterstützung zum Erntefest und bei den Einnahmen vom Oktoberfest. Ohne eure Hilfe hätten wir im Regen gestanden.



Besuch bei Tom



Der Vereinsstand zum Ernte- und Jubiläumsfest

4. Platz für Peitz im enviaM und MITGAS Städtewettbewerb



Frau Erb übergab den Scheck vom Städtewettbewerb an die SG Eintracht Peitz und den Radsportverein Peitz.

Die SG Eintracht Peitz und der Radsportverein Peitz gehörten in diesem Jahr zu den Akteuren des enviaM und MITGAS Städtewettbewerbs beim 59. Fischerfest. Nach sechs schweißtreibenden Stunden auf dem Kinder- und Erwachsenenrad hat sich die viele Mühe gelohnt, denn Peitz erkämpfte sich den 4. Platz und somit eine Summe in Höhe von 6.000 Euro, wobei die Vereine jeweils die Hälfte erhalten.

Von dem Geld möchte sich die SG Eintracht Peitz Einrichtungsgegenstände und Trainingsgeräte für das neue Sportlerheim und ein Ballfang-

netz für den Außenbereich anschaffen.

Der Radsport Peitz e. V. leistet sich neue Bahn- und Querfeldein-Räder, welche für das Training der Kinder und Jugendlichen benötigt wird. Amtsdirektorin Frau Hölzner erspielte zusätzlich noch 300 Euro beim enviaM Energie-Quiz, welche der Werg e. V. Peitz zur Unterstützung für die Kinderweihnachtsfeier bekommen soll.

Auch im nächsten Jahr möchte sich Peitz am 10. enviaM und MITGAS Städtewettbewerb beteiligen und ebenfalls einen der vorderen Plätze belegen. (ri)

Teichland Stiftung

Stiftungsinformationen

Das Jahr 2012 geht dem Ende entgegen und wir schauen zurück und ziehen Bilanz.

Die Teichland Stiftung hat 2012 insgesamt 50 Vereine und Initiativen bürgerlichen Engagements mit 133.514 Euro Zuwendungen in ihrer Arbeit und bei ihren Ideen unterstützen können. Kein Selbstverständnis in der heutigen Zeit der „knappen Kassen“. Trotzdem haben Vereine und Bürger den Mut, nach vorn zu schauen und Dinge anzupacken. Das möchten wir auch weiterhin unterstützen und danken allen, die in ihrem Ehrenamt so engagiert wirken.

Wir freuen uns auf das Jahr 2013 und hoffen, vielen engagierten Bürgern und Vereinen des Amtes Peitz mit entsprechender Unterstützung zur Seite stehen zu können. Bitte beachten Sie den neuen Antragszeitraum 31.12.2012 für das erste Halbjahr 2013.

Eine häufige Frage ist: Wie funktioniert das Spenden oder das Zustiften für die Teichland Stiftung. Jeder, egal ob Unternehmen oder Privatperson, kann Stifter oder Spender werden. Durch eine Überweisung auf das Konto der Teichland Stiftung und Angabe, ob es sich um eine „Spende“

Unser Verein sammelt auch weiterhin Spenden, um anderen zu helfen.

Unser nächster Schützling ist ein Kleinkind aus Cottbus, er kam mit einer geistigen und körperlichen Behinderung zur Welt. Seine Eltern sind jung und stehen wohl vor der größten Herausforderung ihres Lebens. Hier wollen wir Therapien finanzieren, die nicht durch die Krankenkasse getragen werden.

Wer uns dabei unterstützen möchte, kann gerne unter folgender Nummer spenden:

Lebens-Schritte e. V.

Kto.: 3 000 053 734

BLZ: 180 50 000, Sparkasse Spree Neiße

IBAN: DE 67180500003000053734

BIC: WELADEDICBN

Wir sagen schon einmal Danke und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr.



Im Namen aller Mitglieder
Birgit Hannusch

oder eine „Zustiftung“ handelt, werden Sie Stifter. Sie erhalten für Ihre Zuwendung eine entsprechende Spendenbescheinigung, die vom Finanzamt anerkannt wird.

Gern können Sie sich auch mit uns persönlich in Verbindung setzen, um Unterstützer der Region zu werden.

Wir freuen uns auf Ihre interessanten Projekte.

Antragsformulare finden Sie unter www.teichland-stiftung.de oder kommen Sie zu uns zu den Sprechzeiten:

Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag von 09:00 bis 15:00 Uhr.

Fragen beantworten wir auch gern telefonisch unter 035601 803582.

Der Vorstand

November 2012

Schauabschluss im KTZV D 184 Peitz und Umgebung e. V.

Tja, es ist war, es ist vorbei in diesem Jahr, die letzte Schau des Jahres 2012 wurde von den Züchtern unseres Vereins mit Bravour gemeistert.

Super Leistung unserer Kaninchenzüchter, leider *nur 64 Tiere*, dafür in enormer Qualität.

Die Preise teilte sich B. Lehmann mit 96,5 Punkten/BM auf Graue Wiener, E. Jurk mit Roten Neuseeländer 96,0 Punkten/EP und A. Löschmann mit seinen Lux Kaninchen 96,5 Punkten/Pokal. Bei den Farbzwergeren dominierte unser Präsident W. Schulze vor B. Lehmann. Unser angehender Preisrichter Tony war mit 96,5 Punkten/Pokal auf Blau Rexe erfolgreich.

Mit 133 stellten sich die Geflügelzüchter den Preisrichtern und rangen um die höchsten Noten.

Den Anfang machten die Emdener Gänse von Zuchtfreundin K. Zimmer mit hv/Pokal.

Bei den Barneveldern war E. Jurk mit 96 Punkten/Pokal erfolgreich.

Die Abteilung Zwerghühner eröffnete unsere Jugendzüchterin Kristin Jurth mit Federfüßige Zwerge, 95 Punkte und ein Pokal waren der Lohn.

Herrliche Tiere trotz Größe bei den Zwerg-Wyandotten in 6 Farbschlägen. Ein Hv/Pokal ging an G. Lehmann.

Sage und schreibe, die Bewertung vorzüglich STP/BM gingen nochmal an unseren Schatzmeister Erich Jurk aus Drehnow auf Zwerg-Barnevelder.

Glückwunsch zu deiner Gesamtleitung bei der Schau.

Den KVE erreichte A. Löschmann mit Zwerg-Welsamer.

Bei den Tauben erreichte F. Jurth mit Strasser blau o. B. 96 Punkte und somit einen Pokal. Die perfekte Höchstnote mit LVE auf Modeneser Gazzi erreichte der Gastaussteller S. König.

Noch einmal errang F. Jurth auf eine Lockentaube 96 hv.

Zahlreiche hohe Bewertungen zeugen von sehr guten züchterischen Leistungen, die zu einer gelungenen Schau beitragen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, doch die Planung für das Zuchtjahr 2013 ist in vollem Gange.

Danke an alle Zuchtfreunde/innen für ihre gezeigten Leistungen und die Gestaltung der Schau, unseren Sponsoren nebst Gönnern und der Familie Peterziel mit ihrer Tombola.

Hoffen wir auch 2013 wieder attraktive Schauen durchführen zu können, am Bemühen von uns Züchtern wird es nicht fehlen.

Alles Gute für die Zukunft und beste Erfolge im Jahr 2013.

Gut Zucht,

KTZV Peitz u. U.



Zuchtfreundin K. Zimmer aus Drachhausen mit einer Emdener Gans



Strasser Taube von F. Jurth aus Turnow



Herr Lehmann mit einem Zwerghuhn



Und zum Schluss - Familie Jurk mit ihren Pokalen auf dem Heimweg

Peitz feiert die fünfte Jahreszeit



Voran trat der Elferrat und auf dem gleichen Pfad ward: die Prinzenpaare, die Diebsdorfer Knöpfe, die Diebsdorfer Jugend sowie die Funkengarde des CCD.

Am 11.11. um 11:11 Uhr hieß es wieder „Helau“ mit Diebsdorf Weiß-Blau.

Pünktlich zu Beginn der fünften Jahreszeit, kam der CCD fein eingereiht und sorgte für gute Stimmung weit und breit. Mit Musik und schönen Tänzen ließen sie das Peitzer Rathaus glänzen, denn der Schlüssel wurde übergeben und niemand konnte was unternehmen.

Adrett gekleidet und mit guter Laune, war die Übergabe eine richtige Sause.

Auch die Gäste feierten und klatschten, denn Tänze und Reden gefielen einfach jedem. Keine Frage, alle waren mit dabei, denn Diebsdorf ließ sich nicht lumpen und fing an, auf zu trumpfen. Mit einer „Polonaise“, wie sie jeder kennt, sorgten die Jecken da-

für, dass auch keiner pennt.

Einreihen mussten sich auch die Gäste, denn zu diesem Feste, wird geschunkelt und gelacht, sodass auch jeder gern mit macht. Gesungen wurde auch die Diebsdorfer Hymne, denn die hat jeder inne. Der Rhythmus und der Text sind nicht schwer zu behalten und lassen sich auch mit den ganz Kleinen, gut verwalten. Eingeladen wurden die Mitglieder zu einem kleinen Drink, welcher sie für die restliche Karnevalszeit positiv stimmt.

Das Rathaus ist jetzt in den Händen der Karnevalsjecken, die alle Peitzer aus dem Winterschlaf wecken. Sie werden gewiss auch noch bis Februar dort verweilen und erst eilen, wenn es wieder heißt „Helau“ mit Diebsdorf Weiß-Blau. (ri)



Heiter, froh und munter ging es trotz dessen nicht drüber und drunter.



18, 20, 22 ... Passe

... Hallo Skatfreunde!!!

Der Peitzer Fischerfestverein lädt ein zum



Weihnachtsskatturnier

Am Samstag, dem 8. Dezember 2012 um 17:00 Uhr
Ort: Gaststätte Stadt Frankfurt in Peitz, August-Bebel-Straße

Einsatz: 10,00 Euro
Das Startgeld wird zu 100 % wieder ausgezahlt.

Alle Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Hingeschaut und Mitgemacht - Weihnachtsturnen

Die Turnerinnen und Turner des TSV Peitz 1862 e. V. laden alle recht herzlich am **14.12.2012** zum alljährlichen **WEIHNACHTSSCHAUTURNEN** ein.

Die Turnschau findet ab **18:00 Uhr in der Sporthalle der Mosaik-Grundschule** in Peitz statt.

Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte, Bekannte und Freunde.

Die kleinen und großen Turner wollen eine Schau der Extraklasse sowie Darbietungen ihres Könnens an sämtlichen Geräten zeigen und damit beweisen, wie schön Turnen ist und wie viel Spaß es macht.

- Vorturnen aller Altersklassen
- Punsch-, Glühwein- und Würstchenverkauf
- Spaß für die ganze Familie

Der Eintritt ist wie immer frei.

Abteilung Gerätturnen
TSV Peitz 1862 e. V.



Castingsport Peitz 2012 - das war's

Eine lange Saison ist für den Castingclub Peitz zu Ende gegangen. Neben vielen kleinen Wettkämpfen am Anfang des Wettkampfjahres ging es bald in die heiße Phase der wichtigen vier Qualifikationswettkämpfe zu den Weltmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren sowie der Erwachsenen.

In bewährter Weise reisten unsere Werferinnen **Sabrina Dürrwald, Melanie Ruhl, Christin Schwabe und Isabell Eggert** als Jugendliche, sowie unser Werfer **Eric Joachim** durch die Republik nach Halle a.d. Saale, Bad Kreuznach, Iffezheim und Köln.

Bei diesen Wettkämpfen wurden sehr gute Ergebnisse geworfen und die Vorhaben in 2012 mit der Qualifikation von Sabrina zu den Weltmeisterschaften in Tallin/Estland, von Isabell zu den Jugendweltmeisterschaften in Cabar/Kroatien und allen WerferInnen zu den Deutschen Meisterschaften erreicht.

Unsere Jüngste musste auch gleich als erste ran und ihr Können international unter Beweis stellen. Mit ihren Leistungen konnte sie sich im Mittelfeld der Jugendlichen beweisen und holte auch einmal zum Großen Wurf aus. Mit einem **Vize-Weltmeistertitel** kehrte **Isabell** aus Kroatien zurück.

Bevor es für **Sabrina** in Tallin/Estland ernst wurde, ist sie im Juni 2012 **vom Innenminister der Bundesrepublik Deutschland mit dem „Silbernen Lorbeerblatt“ ausgezeichnet** wurden.

Voraussetzung: Das Silberne Lorbeerblatt ist die höchste nationale Auszeichnung für sportliche Spitzenleistungen. Einmalige Einzel- und Mannschaftserfolge reichen für eine Auszeichnung grundsätzlich nicht aus. Auch eine charakterlich vorbildliche Haltung - geprägt von Fairplay und ehrlich geführtem Wettkampf - ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Auszeichnung mit dem Silbernen Lorbeerblatt.

(Mit dieser hohen Auszeichnung wurden alle 8 Teilnehmer an den Weltmeisterschaften im Castingsport 2012 geehrt) Mit ihren geworfenen Erfolgen

in Tallin rechtfertigte **Sabrina** diese hohe Auszeichnung umgehend, in dem sie mit **drei Weltmeistertiteln**, dem Vize-Titel in der Mannschaft und weiteren guten Platzierungen nach Deutschland zurückkehrte.

Infolge der Wettkämpfe ging es für Christin bei den Junioren und bei Isabell in der Jugend nach Demmin/Mecklenburg Vorpommern zu den Deutschen Meisterschaften. Beide Werferinnen setzten sich in ihrer Altersklasse in allen fünf zu werfenden Disziplinen auf den drei möglichen Podiumsplätzen fest. Sie kehrten mit einem Titel einer **Deutschen Meisterin** und einem kompletten Medaillensatz zurück. Im Fünfkampf wurden beide **Deutsche Vize-Meister** in ihren Altersklassen. Isabell konnte mit ihren Leistungen auch in der Mannschaft erfolgreich sein und sicherte sich einen weiteren Vizetitel.

Nach einem langen anspruchsvollen Wettkampfjahr 2012 ging es nach Ingelheim zu den 57. **Deutschen Internationalen Castingsportmeisterschaften**.

Unsere vier Damen Melanie, Christin, Sabrina und Isabell sowie unser Werfer Eric haben erfolgreich teilgenommen. Alle fünf WerferInnen konnten auf sich aufmerksam machen und sich erfolgreich in den Einzeldisziplinen durchsetzen. Mit ihren individuellen Leistungen in den einzelnen Disziplinen wurden die Medaillensammlungen in Silber und Bronze vergrößern. So konnte sich Melanie über zwei Vizetitel und zwei dritte Plätze freuen und in der vereinseigenen Mannschaft mit Christin wurde ein dritter Platz erreicht. Auch Sabrina nahm einen Einzeltitel und den Titel in der Mannschaft mit nach Hause. Zum Abschluss des Wettkampfjahres ging es im September noch einmal nach Halle a.d. Saale zum 4. Weltcup im Castingsport. Mit der Teilnahme der besten WerferInnen aus Tschechien und Polen, gab es einen gelungenen Saisonabschluss unter den ganz Großen des Castingsports in Europa im Jahr 2012.

*Dietmar Schwabe,
Vors.d.CCP e. V.*

Fußball im Amt Peitz

Peitz gegen VfB Cottbus nur 2 : 2! Drehnow schlägt Willmersdorf/Jänschwalde!

Landesklasse nach dem 12. Spieltag

Am **10. Spieltag** gab es das 2. Spiel auf dem neuen Sportgelände der Peitzer. Diesmal sollte es besser werden, als zum Auftakt und der Trainer stellte um. Martin Bähr spielte für den Verletzten Biering. Fischer und Roy sollten über die linke Seite für Gefahr sorgen. Der Landesligaabsteiger aus Schipkau wurde sofort unter Druck gesetzt. Mit schnellem Umkehrspiel über die Flügel wurde der Gegner überrumpelt. Lohn der Anstrengungen war die 1 : 0 Führung durch Alexander Roy, was auch der 1. Peitzer Treffer auf dem neuen Sportplatz war. Diese Führung beflügelte die Peitzer und Fischer erhöhte auf 2 : 0! Askania legte zu und erzielte den Anschluss, doch der an diesem Tage sehr gute Fischer vollendete gekonnt zum 3 : 1 Endstand.

Am **11. Spieltag** reisten die Peitzer nach Senftenberg. In der Fremde war man noch ungeschlagen, aber leider bis dahin auch ohne Auswärtssieg. Karl-Heinz Lehmann trat als „Interimstrainer“ das Duo Brandt wegen Urlaub. Mit dem wieder fitten Kadler war man noch offensiver aufgestellt. So spielten die Peitzer gleich nach vorn. Einem Foul an der Strafraumgrenze folgte ein Traumtor von Martin Bähr zur 0 : 1 Führung. Weitere Angriffsbemühungen der Peitzer wurden mit dem 0 : 2 belohnt. Peitz hatte zu diesem Zeitpunkt Gegner und Spiel klar im Griff, doch es schlichen sich Fehler ein. Bis zur Pause gelang den Senftenbergern sogar der Ausgleich.

Also begann nach dem Wechsel alles von vorn. Die Peitzer legten nach und wurden belohnt, dem 2 : 3 Elfmeter von Kadler folgte das 2 : 4 durch Roy. Ein wichtiges Tor, denn die Senftenberger wurden giftiger und das Schiedsrichtergespann lag auch (auf beiden Seiten) nicht immer richtig, was die Senftenberger noch anstachelte. Dem 2 : 5 durch Manig folgte wieder ein Treffer der Heimmannschaft.

Weitere Konter der Peitzer waren leider nicht erfolgreich, doch der Sieg war jederzeit sicher und verdient. Leider waren die Senftenberger schlechte Verlierer, in dem sie die Peitzer nach Spielschluss beleidigten und sogar bedrängten. Sogar „Offizielle“ des Vereins (Stadionsprecher) beteiligten sich daran. Leider waren keine Ordnungskräfte zum Schutz der Zuschauer anwesend.

Am **12. Spieltag** hatten die Peitzer den Aufsteiger VfB Cottbus zu Gast. Als Tabellenzweiter waren die Cottbuser aber Favorit in diesem Spiel. Die Peitzer wollten den Aufwärtstrend fortsetzen und begannen druckvoll. K. Schön gelang dann die 1 : 0 Führung und weitere Möglichkeiten boten sich.

Dann der Ausgleich durch den VfB. Bis zur Pause fanden sich die Peitzer wieder und wiederum Schön gelang das 2 : 1! In der zweiten Halbzeit war das Spiel dann öfter unterbrochen und der Schiri war nicht immer im Bilde. So litt der Spielfluss insgesamt. Den Cottbusern gelang dann der 2 : 2 Ausgleich. Der Freistoß, der zum Tor führte, war schon zweifelhaft. Das Unentschieden wollten die Gäste über die Zeit bringen, was ihnen auch gelang.

1. Kreisklasse nach dem 12. Spieltag

am 10. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:
Drachhausen gegen Döbbrick 9 : 2!
Drehnow gegen ESV Forst 2 : 1

am 11. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:
Keune gegen Peitz II. 8 : 2
TSV 1861 Forst gegen Drehnow 1 : 0
Willmersdorf/Jänschwalde gegen Krieschow II. 0 : 3
Drachhausen gegen Burg II. 1 : 6

Am 12. Spieltag gelang den Drehnowern ein wichtiger Sieg. Gegen die Spielgemeinschaft Willmersdorf/Jänschwalde siegten die Drehnowern mit 2 : 1!

Der SV Drachhausen besiegte den ESV Forst mit 4 : 3!
Peitz II. unterlag dem Spitzenreiter Dissenchen/Haasow mit 2 : 5.

2. Kreisklasse nach dem 12. Spieltag

am 10. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:
Drachhausen II. gegen Forst 1861 II. 0 : 0
Heinersbrück gegen Groß Schacksdorf 1 : 2
Preilack gegen Bärenklau 2 : 1
am 11. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Willmersdorf/Jänschwalde II. gegen Drachhausen II. 5 : 0
Lausitz Forst II. gegen Preilack 2 : 3
Drewitz gegen Heinersbrück 3 : 1

Am 12. Spieltag gelang den Preilackern ein wichtiger Sieg gegen Dissen. Mit 4 : 2 mussten sich die Dissener geschlagen geben.
Drachhausen II. unterlag Groß Schacksdorf mit 0 : 1.
Der Lutzketaler SV unterlag zuhause der II. Mannschaft von Willmersdorf/Jänschwalde mit 2 : 4!
(lo)



**Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Ortsgruppe Peitz**



Die Ortsgruppe informiert

Weihnachtszeit - wie alljährlich in der Adventszeit laden wir

am Dienstag, dem 4. Dezember

zu unserer **gemütlichen Weihnachtsfeier** im Bedum-Saal/ Amtsbibliothek recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf diesen Tag und auf Sie alle.

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: ca. 18:00 Uhr

Der Vorstand
i. A. A. Teise



Seniorenweihnachtsfeier in Grötsch

Alle Senioren/innen von Grötsch sind herzlich zur

Weihnachtsfeier

am 5. Dezember 2012 um 15:00 Uhr

in die Gaststätte Halke eingeladen.

André Wenzke
Ortsvorsteher



Seniorenweihnachtsfeier

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Heinersbrück und deren Orts- und Wohnteile zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier recht herzlich ein.

Am 05. Dezember 2012

in Heinersbrück, Gaststätte „Bauernstube“

Beginn: 15:00 Uhr

Lassen Sie uns gemeinsam ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee, Kuchen und etwas Unterhaltung durch die Kinder unserer Kita und des Frauenchores erleben. Wir blicken auf das bald endende Jahr zurück und freuen uns auf ein friedliches, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Ein Abendessen und Freigetränke runden das gemütliche Beisammensein ab.

GV Heinersbrück
Der Bürgermeister



**Einladung zur Weihnachtsfeier
in Drehnow**

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Drehnow, am **07.12.2012 ab 14:00 Uhr** findet in Drehnow im Jagdhof (Gaststätte Gutschmidt) die traditionelle Weihnachtsfeier für unsere Rentner statt.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es lädt herzlich ein
die Gemeindevertretung Drehnow



Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Peitz sind herzlich eingeladen zur diesjährigen

Weihnachtsfeier

am 7. Dezember 2012 ab 14:00 Uhr

in die Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ nach Turnow. Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Programm mit Kaffeetafel und Abendbrot.

Busabfahrtszeiten in Peitz:

Teichschänke	13:25 Uhr
Dammzollstraße	13:28 Uhr
Arthur-Becker-Straße	13:35 Uhr
EDEKA	13:37 Uhr
August-Bebel-Straße	13:40 Uhr



Die Rückfahrt des Busses erfolgt um 18:30 Uhr ab der Gaststätte in Turnow analog den Haltestellen der Hinfahrt.

Gemeinsame Rentnerweihnachtsfeier in Turnow-Preilack 2012



Nach 10 Jahren Gemeindegemeinschaft Turnow und Preilack findet zum ersten Mal eine gemeinsame Rentnerweihnachtsfeier statt.

Am 8. Dezember lade ich ab 11:30 Uhr in den „Kastanienhof“ nach Turnow ein.

Für unsere Preilacker Senioren ist ein Bus gechartert.

Dieser fährt um 11:00 Uhr durch das Dorf und lädt Sie ein. Der Bus fährt zwei Mal durch das Dorf und lädt am „Alexanderplatz“ dann die Letzten ein und fährt nach Turnow. Wer also nicht sofort in den Mantel kommt, kann sich dann immer noch in Ruhe fertig machen.

Der Bus bringt Sie auch wieder nach Hause. Ich denke Abfahrt ist um 17:30/18:00 Uhr, je nachdem, wie die Künstler mit ihrem Programm fertig werden.

Die Kinder aus beiden Kindergärten werden für die Omas und Opas ein Programm darbieten. Mittagessen und Kaffee und Kuchen sind bestellt.

Ich hoffe und wünsche mir, dass die Senioren/innen aus beiden Ortsteilen zahlreich an der Feier teilnehmen. Ich freue mich auf Sie.

Bis zur Feier verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Helmut Fries

Liebe Senioren der Gemeinde Drachhausen,

unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am 09.12.2012 um 13:00 Uhr im Gemeindekulturzentrum statt.



Wie immer, so gibt es auch in diesem Jahr ein schmackhaftes Mittagessen und eine leckere Kaffeetafel für alle.

Der Kindergarten und die Chorgemeinschaft werden wieder mit einem kleinen Programm für eine kulturelle Umrahmung sorgen.

Außerdem wird es in diesem Jahr eine kleine humoristische Darbietung ganz anderer Art geben.

Wir freuen uns, wenn recht viele Senioren an der Weihnachtsfeier teilnehmen.

Gern sind wir auch bereit, Senioren von zu Hause abzuholen und natürlich auch wieder nach Hause zu bringen.

Interessenten, die davon Gebrauch machen möchten, melden sich bitte bis zum 06.12.2012 bei Marlies Lobeda (Telefon 405).

*Es laden herzlich ein
Fritz Voitow, Bürgermeister
Marlies Lobeda, Seniorenbeauftragte*



Einladung zur Weihnachtsfeier 2012



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde **Tauer und OT Schönhöhe**,

unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am Sonntag, dem 16.12.2012 um 12:00 Uhr statt.

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter laden Sie hierzu recht herzlich in das **Hotel „Christinenhof & Spa“** in Tauer ein.

Für abwechslungsreiche Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt, gute Laune ist mitzubringen.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünschen Ihnen

*Ihre Bürgermeisterin Karin Kallauke und
die Gemeindevertreter der Gemeinde Tauer.*

Seniorenweihnachtsfeiern im Amt Peitz 2012

Die Bürgermeister/in und die Gemeindevertretungen laden die Senioren/innen zum gemütlichen Beisammensein recht herzlich ein.

Gemeinde/Ortsteil und Ort	Termin
Grießen, Gemeindezentrum „Grünes Grießen“	01.12.12, 15:00 Uhr
Heinersbrück, Gaststätte „Bauernstube“	05.12.12, 15:00 Uhr
Grötsch, Landgasthof Halke	05.12.12, 15:00 Uhr
Neuendorf, Gaststätte „Kastanienhof“	06.12.12, 15:00 Uhr
Peitz, Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow	07.12.12, 14:00 Uhr
Drehnow, Gaststätte „Jagdhof Drehnow“	07.12.12, 14:30 Uhr
Maust, Gaststätte „Maustmühle“ Turnow-Preilack, Gaststätte „Kastanienhof“ in Turnow	07.12.12, 15:00 Uhr 08.12.12, 11:30 Uhr
Drachhausen, Gemeindekulturzentrum	09.12.12, 13:00 Uhr
Drewitz, Dienstleistungszentrum	09.12.12, 14:00 Uhr
Jänschwalde-Dorf und -Ost, Gaststätte „Zur Dorfaue“	09.12.12, 14:00 Uhr
Bärenbrück, Gaststätte Starosta	09.12.12, 15:00 Uhr
Tauer und OT Schönhöhe, Hotel „Christinenhof & Spa“	16.12.12, 12:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



„Es gibt sie noch ...“

*so wie in alten Zeiten, die immer Hilfsbereiten.
Die Alte und Gebrechliche betreuen und keine
Last und Mühe scheuen.*

*Die nicht auf Anerkennung drängen,
ihr Tun nicht an die Glocke hängen.*

*Die immer im Hintergrunde bleiben,
und nie eine Rechnung schreiben.*

*Es gibt sie noch, und zwar in allen Schichten,
die selbstlos auf so viel verzichten.*

*Die einfach helfen, ohne zu fragen.“
(Verfasser unbekannt).*



Ihnen wollen wir heute Danke sagen.

Aus diesem Grund fanden am 24./25.10.2012 die traditionellen Dankeschön-Veranstaltungen, für die freiwillig Engagierten in den Ortsgruppen der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. statt.

Insgesamt 174 Teilnehmer und Gäste aus den Ortsgruppen: Bärenbrück, Peitz, Frauendorf, Gr. Döbbern, Gr. Oßnig, Koppatz, Komptendorf, Neuhausen, Drieschnitz, Gablenz, Kathlow, Laubsdorf, Klein- und Groß Kölzig und Trebendorf waren in den Gasthof „Unter den Linden“, in Komptendorf gekommen.

In der Festrede des Vorsitzenden des Regionalvorstandes VS - CBL Wolfgang Federau, sowie in den Grußworten des Bürgermeisters der Gemeinde Neuhausen Dieter Perko, der VS -Geschäftsführerin Ines Gropp und des Mitglieds des VS Landesvorstandes Brandenburg e. V. Heidrun Bialek wurde wiederholt auf das hohe Engagement der Freiwilligen verwiesen. „Sie sind unbezahlbar ...“, „sie schauen nach dem Nachbarn...“ und „sie hel-

fen, sie organisieren, machen Krankenbesuche u. v. m. ...“ kennzeichneten alle die wertvolle Tätigkeit der Freiwilligen.

Ein besonders großes Dankeschön für sein unermüdliches Wirken in der Region Cottbus Land wurde von Ines Gropp und Stefan Arnold (Mitglied des Kreisvorstandes) an Wolfgang Federau ausgesprochen. „Herr Federau hatte in diesem Jahr besonders viele und verantwortungsvolle Aufgaben, ... steckte Niederlagen ein, aber sein Herz blieb bei „seinen“ Mitgliedern, für die er auch heute noch jede freie und auch nicht freie Minute hergibt ...“, charakterisierten sie sein überaus hohes Engagement. Im Anschluss überreichte Frau Bialek die Ehrenurkunden des Landesverbandes Brandenburg e. V. - für außerordentliches freiwilliges Engagement - an Rosa Schmidt und Magdalena Derno aus Gablenz sowie an Heike Schoerner aus Kathlow. Darüber hinaus teilte sie mit, dass Regina Lieschke aus Gablenz die bronzene Ehrennadel des Landesverbandes in Potsdam erhält.

„Sie alle zeichnen sich verantwortlich für das Bestehen der Ortsgruppen, die gute inhaltliche Arbeit, die vielen organisatorischen Dinge, Nachbarschaftshilfe, die Wärme und den Zusammenhalt in der Region. Die Verantwortung ist nicht immer einfach zu tragen und bringt auch manch besorgten Blick. Aber keiner lässt sich entmutigen, ihr seid mit großem Herzen für eure Mitglieder da ...“, bedankte sich der Regionalvorstand Cottbus-Land, in diesem Jahr, besonders bei den Vorsitzenden und Organisatoren der Ortsgruppen.

Mit lautem Getöse betrat dann „Blümchen“ vom Gaglower Karneval Verein den Raum. Er hatte das Publikum schnell auf seiner Seite und Lachen füllte den Raum. Selbst ein Ge-

burtstagskind im Saal vergaß er nicht. „... in Neuhausen waren ja Bürgermeisterwahlen, habt ihr ihn alle gewählt ...“, übersah „Blümchen“ natürlich nicht den Bürgermeister D. Perko. Dieser nahm es gelassen und mit Spaß.

Im Anschluss wurde es orientalisches. Vier junge hübsche Mädels, aus der Bauchtanzgruppe Forst, trainiert von Frau R. Schwenn, zeigten ihr Können. Mit Musik und Tanz wurde der festliche Nachmittag beendet.

Ein Dank gilt allen die zum guten Gelingen der Veranstaltung beitrugen, insbesondere dem Team des Gasthofs „Unter den Linden“ und der Gärtnerei Komptendorf.

Heike Pfennig
RV Cottbus - Land

5-jähriges Bestehen der Seniorentanzgruppe der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Peitz



Im September vor 5 Jahren trafen sich zum ersten Mal Seniorinnen des Amtes Peitz, die viel Freude am Tanzen mitbrachten. Unter der Leitung von Bärbel Wetzke, die damit bereits Erfahrungen in Hoyerswerda gesammelt hat, wurde beschlossen, sich wöchentlich zu treffen. Die nötigen Räumlichkeiten wurden gefunden und es ging los. Zurzeit tanzen jeden Montag 30 Seniorinnen im Alter von 55 bis 85 Jahren. Die Tänzerinnen haben sich inzwischen in 2 Gruppen aufgeteilt. Einmal die ganz aktiven, die in der Öffentlichkeit auftreten und einmal die Gruppe, der es um die wöchentliche Begegnung und Bewegung in Gesellschaft geht. Bei meinen Besuchen

konnte ich mich davon überzeugen, dass unsere Seniorinnen noch kein bisschen müde sind. Alle sind mit großem Engagement und Freude dabei. Nicht nur die Mobilität sondern auch das Denkvermögen wird hier trainiert.

Die Choreografie aller Tänze liegt in den Händen von Bärbel Wetzke. Sie beherrscht ihr Handwerk hervorragend. Allein dafür, dass noch im hohen Alter das Tanzen und die Bewegung im Mittelpunkt stehen, ziehe ich meinen Hut, große Anerkennung von meiner Seite dafür.

Am 22.10.2012 wurde in Tauer im Landgasthaus „Am Dorfteich“ das 5-jährige Jubiläum mit allen aktiven und nicht mehr aktiven Tänzerinnen ge-



Dank an die engagierten Ehrenamtler und Vorsitzenden der Ortsgruppen der Volkssolidarität.

feiert. Bärbel Wetzke erinnerte in ihrer Begrüßungsrede an die zaghaften Anfänge und konnte über viele Erfolge berichten. So die jährlichen Treffen mit den Tänzerinnen aus Hoyerswerda, den Auftritten zu Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte oder zum Fischerfest, eine lange Liste könnte ich hier aufführen.

Maria Sczesny, Leiterin des Kultur- und Tourismusamtes Peitz, überbrachte Glückwünsche und Grüße der Amtsdirektorin Elvira Hölzner. Schwester Mandy und Schwester Martina von der AWO waren ebenfalls zum Gratulieren gekommen und sprachen sich lobend über die Aktivitäten der Seniorentänzer aus. Auch ich als Seniorenbeiratsvorsitzende übermittelte alles Gute und verband meine Gratulation mit den besten Wünschen für gute Gesundheit, welche eine wichtige Rolle beim Ausüben dieses Hobbys spielt. In gemütlicher Runde und mit wohlschmeckenden Speisen und Getränken, natürlich auch mit vielen Tanzeinlagen, wurde dieses Jubiläum gefeiert. Für

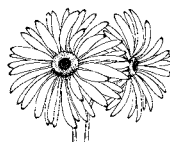
die gute Bewirtung möchten wir uns alle ganz herzlich bei dem Team der Gaststätte bedanken.

Mit Übernahme meiner Funktion als Vorsitzende des Seniorenbeirates des Amtes Peitz hatte ich mir vorgenommen, alle Gruppen, Zirkel und Kurse der Seniorenbegegnungsstätte aufzusuchen und mir von den einzelnen Aktivitäten ein Bild zu machen. In der Vergangenheit war ich überall zu Gast und habe gestaunt, wie viel Initiative und Energie die Seniorinnen und Senioren aufbringen, wovon die Öffentlichkeit erfahren sollte.

In unserem Amtsbereich gibt es sehr viele Angebote für die älteren Bürger und sehr viele fleißige, ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren. Mit meinem heutigen Beitrag über die Seniorentänzer soll die Reihe meiner Veröffentlichungen beginnen und künftig fortgesetzt werden.

Marlies Lobeda
Vorsitzende
des Seniorenbeirates

Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



zum 90. Geburtstag

Frieda Schulz aus Tauer am 05.12.
Johannes Weichert aus Turnow am 08.12.

Drachhausen

Anneliese Lehmann	am 29.11.	zum 83. Geburtstag
Valeska Buckisch	am 05.12.	zum 82. Geburtstag
Anna Herrmann	am 06.12.	zum 89. Geburtstag
Anna Duhra	am 06.12.	zum 80. Geburtstag

Drehnow

Inge Fechner	am 11.12.	zum 80. Geburtstag
--------------	-----------	--------------------

Heinersbrück

Günter Rasch	am 08.12.	zum 65. Geburtstag
Gerd Schluzy	am 13.12.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Grötsch

Hans Knaut	am 06.12.	zum 70. Geburtstag
------------	-----------	--------------------

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Marianne Kunigk	am 28.11.	zum 84. Geburtstag
Helene Lax	am 01.12.	zum 82. Geburtstag
Wilhelm Käckel	am 01.12.	zum 82. Geburtstag
Luise Kucher	am 06.12.	zum 88. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Karola Schmidt	am 29.11.	zum 70. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------

Rita Gabriel	am 28.11.	zum 70. Geburtstag
Irene Starick	am 30.11.	zum 86. Geburtstag
Werner Büttner	am 05.12.	zum 80. Geburtstag
Inge-Lore Paprosch	am 14.12.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

	am 28.11.	zum 70. Geburtstag
	am 30.11.	zum 86. Geburtstag
	am 05.12.	zum 80. Geburtstag
	am 14.12.	zum 60. Geburtstag

Grießen

Erna Schmidt	am 05.12.	zum 89. Geburtstag
--------------	-----------	--------------------

Peitz

Annemarie Klink	am 29.11.	zum 81. Geburtstag
Lilia Opaez	am 29.11.	zum 60. Geburtstag
Lieselotte Lücke	am 30.11.	zum 86. Geburtstag
Herta Voigt	am 01.12.	zum 88. Geburtstag
Walter Guttke	am 01.12.	zum 87. Geburtstag
Bernd Weimann	am 01.12.	zum 65. Geburtstag
Werner Klauk	am 04.12.	zum 60. Geburtstag
Bernd Owsnitzki	am 05.12.	zum 70. Geburtstag
Dieter Kopf	am 05.12.	zum 82. Geburtstag
Ilse Anlauf	am 05.12.	zum 81. Geburtstag
Helga Rarack	am 11.12.	zum 82. Geburtstag
Siegfried Roßberg	am 11.12.	zum 60. Geburtstag
Willi Menk	am 14.12.	zum 60. Geburtstag
Peter Meyhöfer	am 15.12.	zum 60. Geburtstag
Horst Huhle	am 17.12.	zum 70. Geburtstag
Klaus Hoffmann	am 17.12.	zum 70. Geburtstag
Margot Dietz	am 17.12.	zum 60. Geburtstag
Angelika Kärgel	am 18.12.	zum 60. Geburtstag

Tauer

Anni Heubach	am 07.12.	zum 85. Geburtstag
Dr. Wolfgang Krüger	am 10.12.	zum 80. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Maust

Günter Paprosch	am 29.11.	zum 84. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Ortsteil Neuendorf

Liesbeth Kochmann	am 05.12.	zum 84. Geburtstag
Gerhard Richter	am 08.12.	zum 83. Geburtstag
Walter Richter	am 15.12.	zum 65. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Preilack

Heinz Bubner	am 12.12.	zum 84. Geburtstag
Margarete Glode	am 15.12.	zum 83. Geburtstag
Joachim Götze	am 15.12.	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Turnow

Ilse Kuhn	am 28.11.	zum 88. Geburtstag
Gisela Rötus	am 04.12.	zum 85. Geburtstag
Martha Sonke	am 15.12.	zum 89. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 28.11.

- 13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 29.11.

- 14:00 Uhr Englischkurs
17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 03.12.

- 13:15 Uhr/
14:30 Uhr Seniorentanzgruppe, Bedum-Saal Amtsbibliothek

Dienstag, 04.12.

- 10:30 Uhr Polnisch
14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 05.12.

- 13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 06.12.

- 14:00 Uhr Englischkurs
17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 10.12.

- 13:15 Uhr/
14:30 Uhr Seniorentanzgruppe, Bedum-Saal Amtsbibliothek

Dienstag, 11.12.

- 10:30 Uhr Polnisch
14:00 Uhr Handarbeitstreff - Weihnachtsbasteln
17:00 Uhr Patchwork und Quilten, im Gemeindezentrum Maust

Mittwoch, 12.12.

- 13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 13.12.

- 14:00 Uhr Englischkurs
17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 17.12.

- 14:00 Uhr Seniorentanzgruppe, Bedum-Saal Amtsbibliothek

Dienstag, 18.12.

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 19.12.

- 13:30 Uhr Spielenachmittag
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 89214

Di.- Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung oder Kultur- und Tourismusamt, Tel.: 035601 8150

Vom 20. bis 31. Dezember bleibt die AWO-Seniorenbegegnungsstätte im Amt Peitz geschlossen.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!



Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

2. Dezember

- | | | |
|------------------|--------------|---|
| 09:00 Uhr | Tauer | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |
| 14:00 Uhr | Peitz | Adventsbasar mit Weihnachtskantate |

Traditionell wird der Basar mit einer Weihnachtskantate eröffnet. Anschließend erwartet euch die Kaffeetafel, der Eine-Welt-Laden, die Hugen Dubel-Buchhandlung, Kita-Verein, Bastelraum und anderes mehr.

Der Erlös des Basars ist für die Sanierung des Daches der Kirche in Drachhausen bestimmt.

Gern nehmen wir im Vorfeld Spenden entgegen, auch für die Verkaufsstände (Torten, Kuchen, Selbstgebasteltes, Gestecke, weihnachtliche Dinge und neuwertige Artikel).

9. Dezember

- | | | |
|-----------|--------|---|
| 09:00 Uhr | Tauer | Gottesdienst/Lektor |
| 09:30 Uhr | Peitz | Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr. Malk |
| 14:00 Uhr | Turnow | Adventsfeier/Pfr. Malk, anschließend Turmblasen |

16. Dezember

- | | | |
|-----------|-------------|--|
| 13:30 Uhr | Drachhausen | Adventsnachmittag/Pfr. Malk |
| 15:00 Uhr | Peitz | Musik im Kerzenschein, musikalische Leitung: Kantor Dietmar Schoene+ |

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

2. Dezember

- | | | |
|-----------|-------------|----------------------------|
| 10:30 Uhr | Jänschwalde | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |
|-----------|-------------|----------------------------|

9. Dezember

- | | | |
|-----------|-------------|----------------------------|
| 09:00 Uhr | Drewitz | Gottesdienst/Lektor |
| 10:30 Uhr | Jänschwalde | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |

16. Dezember

- | | | |
|-----------|--------------|----------------------------|
| 09:00 Uhr | Jänschwalde | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |
| 10:30 Uhr | Heinersbrück | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |

Advents-Nachmittage

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Tauer, Kirche: | 03.12.2012 um 14:00 Uhr |
| Jänschwalde, Pfarrhaus: | 12.12.2012 um 14:00 Uhr |
| Heinersbrück, Kirche: | 13.12.2012 um 14:00 Uhr |
| Drewitz, Dienstleistungszentrum: | 14.12.2012 um 15:00 Uhr |

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
Gemeindebüro, Tel: 03562 7255

2. Dezember

14:00 Uhr Adventssingen in der Kirche in Grieben

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
Tel.: 035601 30490

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:**2. Dezember**

09:30 Uhr Gottesdienst (H.U. Dobler)

9. Dezember

14:30 Uhr **Adventsfeier** (vormittags kein Gottesdienst)

16. Dezember

09:30 Uhr Gottesdienst (Randy Carmichael, Jugendbeauftragter des GWBB)

23. Dezember

09:30 Uhr Gottesdienst (H. U. Dobler)

24. Dezember

16:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche (Pfr. Malk)
Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Treff 50+ : 13.12.2012 um 16:00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier: 11.12.2012 um 15:00 Uhr

Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat): 15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10D:
monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

**Katholische Kirche Peitz
St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst
Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste
Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Agentur Peitz - Frau Benke

berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80
a.benke@agentur-peitz.com



www.wittich.de

Anzeigen

